

Wilhelm-Gymnasium

zu

Hamburg.

Bericht über das 19. Schuljahr

1899—1900.

Beigegeben ist:

Christian Thomasius und der Pietismus.

Von Oberlehrer Dr. *Rudolf Kayser.*

Hamburg 1900.

Gedruckt bei Lütcke & Wulff, Eines Hohen Senates, wie auch des Johanneums Buchdruckern.

1900. Progr. Nr. 786.

Jahresbericht.

I. Zur Geschichte der Anstalt.

1. Die Leitung des höheren Schulwesens übernahm am 1. Januar Se. Magnificenz Herr Bürgermeister *Hachmann* Dr. jur. an Stelle von Herrn Senator *Stammann* Dr. jur., der 13 Jahre lang an der Spitze des Hamburgischen Schulwesens gestanden hat. Es sei uns gestattet an dieser Stelle Herrn Senator Dr. *Stammann* für das thätige Wohlwollen, das er stets den Interessen des Wilhelm-Gymnasiums entgegengebracht hat, herzlichst zu danken.

2. In das Lehrerkollegium trat Ostern 1899 zunächst als Hilfslehrer Herr *Franz Henkel* ein, der bis dahin Hilfslehrer am Kgl. Gymnasium in Kiel gewesen war. Am 1. Juni wurde er zum Oberlehrer ernannt, bereits aber zum 31. Dezember auf seinen eigenen Antrag aus Gesundheitsrücksichten von Einem Hohen Senate aus dem Hamburgischen Schuldienst wieder entlassen. Wie wir hören, kämpft er jetzt in den Reihen der tapferen Buren. An seine Stelle trat zu Neujahr Oberlehrer Dr. *Alfred Möller* von der Realschule auf der Uhlenhorst, der schon früher am Wilhelm-Gymnasium thätig gewesen war. Zu Ostern 1900 geht Oberlehrer Dr. *Erich Ziebarth* von der Gelehrtenschule des Johanneums an das Wilhelm-Gymnasium über. Am 21. März verschied in Montreux infolge eines Herzleidens Herr Professor *Johannes Thien*. Mit seiner Familie trauert das Wilhelm-Gymnasium, Lehrer wie Schüler, um ihn in gleicher Weise, denn es verliert in ihm einen Mann, von hervorragender Lauterkeit des Charakters, der beseelt von Pflichttreue und Liebe für seinen Beruf ein Muster an Gewissenhaftigkeit und Sorgfalt war. Sein Andenken wird aus unsern Herzen niemals verschwinden.

Im Auftrage der Oberschulbehörde veranstaltete im Winter 1899/1900 Oberlehrer Dr. *Röttiger* ein englisches Praktikum (Lektüre, Sprach- und Schreibübungen).

3. Von den der Anstalt überwiesenen Kandidaten ging Kandidat *Goebel* Ostern 1899 an das Realgymnasium zur Ablegung des Probejahres über, Kandidat *Lauenstein* blieb am Wilhelm-Gymnasium, mußte aber am 1. Mai eine Vertretung an der Realschule vor dem Lübeckerthor und vom 19. Juni bis zu den Sommerferien eine solche an der Höheren Staatsschule in Cuxhaven übernehmen, so daß er erst nach den Ferien seine Thätigkeit am Wilhelm-Gymnasium wieder aufnehmen konnte.

4. Vertretungen. Zu militärischer Dienstleistung war Oberlehrer Dr. *Lohmeyer* vom 30. Juni bis Beginn der Sommerferien beurlaubt. Wegen Erkrankungen mußten längere Zeit fehlen: Prof. Dr. *Klussmann* vom 3. Mai bis 13. Juli, Oberlehrer Dr. *Lohmeyer* vom 18. bis 25. August und vom 14. Dezember bis 31. März, Oberlehrer *Henkel* vom 4. bis 23. Dezember, Prof. *Thien* vom 3. Januar bis 31. März. Kürzere Vertretungen waren nötig für: Oberlehrer *Braunack*, Oberlehrer *Henkel*, Prof. Dr. *Schnee*, Oberlehrer Dr. *Boerner*, Prof. *Thien*, Prof. Dr. *Goepel*, Oberlehrer Dr. *Linde*, *Wegehaupt*, Oberlehrer Dr. *Glänzer*, *Waldbach*, Oberlehrer Dr. *Geffcken*, Prof. Dr. *Hoppe*, *Wendt*, Prof. Dr. *Dissel*, Oberlehrer Dr. *Augustin*, zusammen ca. 90 Tage. Da für alle diese Vertretungen mangels genügender Hilfskräfte die Mitglieder des Kollegiums zumeist herangezogen werden mußten, so hatten die meisten der Herren Kollegen eine langdauernde Mehrbelastung mit Stunden zu tragen. Diese Mehrbelastung würde noch viel drückender gewesen sein, wenn nicht in Rücksicht auf die vielen Erkrankungen unter den höheren Lehrern und sonstig notwendigen Vertretungen Senat und

Bürgerschaft je eine wissenschaftliche Lehrerstelle an den höheren Schulen in dankenswerter Fürsorge schon für das Schuljahr 1899/1900 bewilligt gehabt hätten.

5. Unter den Schülern war der Gesundheitszustand befriedigend, auch Scharlach und Influenza im Winterhalbjahr befelen nur verhältnismäßig wenige. Ein fleißiger und guter Schüler, der oft und lange durch Krankheit gehindert, doch immer wieder durch treuen Fleiß das Versäumte nachgeholt hatte, *Hans Schaub* aus Altona, starb wenige Wochen, nachdem er aus O IIa abgegangen war, an einem Herzleiden. Seine Lehrer und Mitschüler werden ihm ein treues Andenken bewahren.

6. Im Sommerhalbjahr fand für die Schüler der oberen Klassen ein stenographischer Privatkursus (Stolze-Schrey) statt, den die Herren *Rösch* und *Peemöller* leiteten; ca. 40 Schüler beteiligten sich daran.

7. Am 16. April 1899 beglückwünschten die Direktoren der höheren Staatsschulen Herrn Schulrat Prof. Dr. *Hoche* zu dem Tage, an dem er vor 25 Jahren, zuerst als Direktor des Johanneums, in den Hamburgischen Staatsdienst eingetreten war. Daß zehn Direktoren ihn beglückwünschen konnten, während bei seinem Amtsantritt deren drei in Hamburg gewesen waren, beweist am besten die großartige Entwicklung, die das höhere Schulwesen in Hamburg genommen, und die nicht zum geringsten Teil seiner Einsicht, seiner Energie und Voraussicht zu danken ist.

8. Besondere Ereignisse, Prüfungen und Feste. Am 22. und 23. August Reifeprüfung unter dem Vorsitz von Herrn Schulrat Prof. Dr. *Hoche*. Am 28. August Schulfeier für die Klassen von IIIa bis I zur Erinnerung an Göthe; die Ansprache hielt Oberlehrer Dr. *Linde*; in den unteren Klassen wiesen die Lehrer des Deutschen auf die Bedeutung des Tages hin. Am 2. September Sedanfeier; die Festrede hielt Prof. Dr. *Jacoby*. Am 21. September entließ der Direktor vor den Schülern und im Beisein der Eltern die Abiturienten mit einer Ansprache. Das Sommerhalbjahr schloß bereits am 25. September, damit den Lehrern der Besuch der Philologen- und Schulmännerversammlung in Bremen möglich wurde. Am 18. Oktober fiel bei der Anwesenheit Sr. Majestät des Kaisers in Hamburg von 12 Uhr der Unterricht aus. Am 23. Dezember fand eine liturgische Weihnachtsfeier und im Anschluß daran die Feier des Jahrhundertsschlusses statt. Die erstere hielt Oberlehrer Dr. *Kayser* ab, in der letzteren hielt der Direktor die Festrede. Der musikalische Teil der Feier war von Herrn *O. Waldbach* reicher ausgestattet und verlieh derselben einen überaus würdigen und erhebenden Charakter. Von seiten der Oberschulbehörde wohnten die Herren Dr. *Dehn* und Schulrat Prof. Dr. *Hoche* der Feier bei. Am 27. Januar Kaisergeburtstagfeier; die Festrede hielt Prof. Dr. *Christensen*. Am 19. und 20. Februar Reifeprüfung unter dem Vorsitz von Herrn Schulrat Prof. Dr. *Hoche*. Am 22. März Entlassung der Abiturienten mit einer Ansprache des Direktors, in der er auch des verstorbenen Professors *Thien* dankbar gedachte. Auch in diesem Jahre wurden alle diese Feiern, soweit sie öffentlich waren, zahlreich von Eltern und Freunden der Anstalt besucht.

9. Bauliches. Da in diesem Winter zum ersten Male auch die Aula des Wilhelm-Gymnasiums für die von der Behörde veranstalteten Vorlesungen benutzt wurde, so wurden in den Gängen und der Aula mehrere elektrische Glühlampen angebracht.

10. Geschenke und Zuwendungen. Wie in den Vorjahren kann ich auch in diesem Jahre hier meinen ehrerbietigsten Dank aussprechen für reiche Zuwendungen für die Witwen- und Waisenkasse (ca. 850 Mark), für Schenkungen für die Bibliothek und die übrigen Sammlungen der Schule. Auch der Caecilienverein hat uns wiederum durch eine große Zahl Eintrittskarten zu seinen Concerten erfreut.

II. Statistisches.

Die Schüler.

1. Allgemeine Übersicht.

	I a		I b		II a		II b		III a		III b		IV		V		VI		Zusammen	Gegen d. Vorjahr	
	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M		+	-
A. Winter-Halbjahr 1898/99:																					
1. Bestand am 1. Februar 1899	18	20	18	17	23	16	28	30	27	24	36	33	23	26	32	31	32	35	469	6	..
2. Abgang bis 31. März ..	15	..	..	2	5	2	..	..	..	1	3	1	2	1	1	3	1	4	41	8	..
3. Rest-Bestand am 31. März (1—2)	3	20	18	15	18	14	28	30	27	23	33	32	21	25	31	28	31	31	428	..	2
4. in höhere Klassen traten ..	..	..	18	..	15	..	21	..	20	..	27	..	16	..	28	..	25	..	..	..	..
5. in andere Abteilungen traten	3	1	..	2	3	2	7	5	7	2	6	4	5	3	3	3	6	5	..	..	..
6. in ihren Klassen blieben ..	..	19	..	13	..	12	..	25	..	21	..	28	..	22	..	25	..	26	..	..	..
7. Zugang von 4	18	..	15	..	21	..	20	..	27	..	16	..	28	..	25	..	..	..	..	..	..
8. Zugang von 5	1	3	2	..	2	3	5	7	2	7	4	6	3	5	3	3	5	6	..	..	..
B. Sommer-Halbjahr 1899:																					
9. Bestand (6 + 7 + 8) ..	19	22	17	13	23	15	25	32	29	28	20	34	31	27	28	28	5	32	428	..	2
10. Aufnahme	1	..	..	..	3	..	..	1	..	..	2	..	2	2	..	..	40	1	52	..	3
11. Gesamtzahl (9 + 10) ..	20	22	17	13	26	15	25	33	29	28	22	34	33	29	28	28	46	33	480	..	5
12. Abgang bis 30. Sept. ..	..	22	2	..	2	2	..	6	3	1	2	4	1	2	1	1	5	1	55	..	1
13. Rest-Bestand am 30. Sept. (11—12) ..	20	..	15	13	24	13	25	27	26	27	20	30	32	27	27	27	41	32	425	..	4
14. in höhere Klassen traten ..	..	..	..	13	..	13	..	23	..	22	..	19	..	22	..	26	..	29	..	..	..
15. in andere Abteilungen traten .....	..	..	..	..	..	..	5	4	3	5	4	11	2	5	2	1	5	3	..	..	..
16. in ihren Klassen blieben ..	20	..	15	..	24	..	20	..	23	..	16	..	30	..	25	..	35	..	..	..	..
17. Zugang von 14 .....	..	13	..	13	..	23	..	22	..	19	..	22	..	26	..	29	..	..	..	..	..
18. Zugang von 15 .....	..	..	..	..	..	..	4	5	5	3	11	4	5	2	1	2	3	5	..	..	..
C. Winter-Halbjahr 1899/1900:																					
19. Bestand (16 + 17 + 18) ..	20	13	15	13	24	23	24	27	28	22	27	26	35	28	26	31	38	5	425	..	4
20. Aufnahme	1	..	..	..	..	3	..	1	2	..	..	1	..	3	..	..	1	30	42	..	9
21. Gesamtzahl (19 + 20) ..	21	13	15	13	24	26	24	28	30	22	27	27	35	31	26	31	39	35	467	..	13
22. Abgang bis 31. Januar ..	1	..	..	..	..	2	..	1	..	..	2	1	..	..	1	..	1	2	11	..	..
23. Bestand am 1. Februar (21—22)	20	13	15	13	24	24	24	27	30	22	25	26	35	31	25	31	38	33	456	..	13

2. Bekenntnis der Schüler:

Es waren:	A. Sommer-Halbjahr 1899		Gegen das Vorjahr		B. Winter-Halbjahr 1899/1900 (d. Februar)		Gegen das Vorjahr	
	+	-	+	-	+	-	+	-
1. Evangelische	328 = 68,33 %	0,37 %	304 = 66,67 %	1,58 %				
2. Katholiken	20 = 4,17 "	1,07 %	14 = 3,07 "	0,60 "				
3. Juden	118 = 24,60 "	1,20 "	126 = 27,63 "	2,14 %				
4. Bekenntnislose	14 = 2,90 "	0,50 "	12 = 2,63 "	0,04 "				
3. Geburtsort der Schüler:	480 = 100,00 %	1,57 %	456 = 100,00 %	2,18 %				
1. aus dem Staate Hamburg waren gebürtig	321 = 66,88 %	1,36 %	312 = 68,65 %	0,69 %				
2. aus dem übrigen Deutschland waren gebürtig	132 = 27,50 "	1,70 %	116 = 25,33 "	0,90 %				
3. aus dem übrigen Europa waren gebürtig	8 = 1,66 "	0,18 "	9 = 1,96 "	0,47 "				
4. aus außereuropäischen Ländern waren gebürtig	19 = 3,96 "	0,16 "	19 = 4,06 "	0,20 "				
4. Heimat der Schüler: 1)	480 = 100,00 %	1,70 %	456 = 100,00 %	1,10 %				
1. im Staate Hamburg wohnten	450 = 93,75 %	1,70 %	438 = 96,05 %	0,52 %				
2. im übrigen Deutschland wohnten	25 = 5,21 "	1,91 %	15 = 3,29 "	0,12 %				
3. im übrigen Europa wohnten	1 = 0,20 "	0,12 "	1 = 0,22 "	0,30 "				
4. in außereuropäischen Ländern wohnten	4 = 0,83 "	0,21 "	2 = 0,44 "	0,30 "				
	480 = 100,00 %	2,12 %	456 = 100,00 %	0,52 %				

1) Wohnort der Eltern.

5. Lebensalter der Schüler im Winter-Halbjahre nach dem Bestande vom 1. Februar 1900:

Geburtsjahr	Ia		Ib		IIa		IIb		IIIa		IIIb		IV		V		VI		Zusammen	Gegen das Vorjahr	
	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M		+	-
1875	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	..	1
1876	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1
1878	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	..	3
1879	3	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	4	..	8
1880	2	4	2	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	8	..	20
1881	12	5	4	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	22	..	13
1882	3	2	5	4	8	6	3	1	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	33	..	2
1883	..	..	4	8	12	9	6	8	2	..	..	..	..	..	..	..	..	..	49	..	2
1884	..	..	..	..	4	8	12	11	8	3	2	..	..	..	..	..	..	..	49	..	14
1885	..	..	..	..	..	3	7	10	9	11	2	4	..	..	..	..	..	..	46	..	..
1886	..	..	..	..	..	..	..	9	10	7	12	1	5	..	..	..	..	..	45	..	1
1887	..	..	..	..	..	..	..	..	..	5	12	18	7	3	1	..	..	..	46	..	4
1888	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	12	18	12	13	4	..	..	59	..	1
1889	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	10	17	24	3	..	54	18	..
1890	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	9	30	39	39	..	..	..
Zusammen	20	13	15	13	24	21	24	27	30	22	25	26	35	31	25	31	38	33	456	57	70
Durchsch.-Alter	Jahre:																		..	..	13
1. Jan. 1899	18,50	19,43	17,98	16,93	16,81	16,68	15,94	15,78	14,91	14,34	13,98	13,13	12,47	12,25	11,33	10,91	10,14	9,65	..	..	..

6. Abgang vom 1. Februar 1899 bis 31. Januar 1900:

Abgegangen sind	Ia OM mit ohne Zeugnis der Reife		Ib OM	IIa OM	IIb OM mit ohne Militär-Zeugnis		IIIa OM	IIIb OM	IV OM	V OM	VI OM	Zus.	Gegen das Vorjahr	
	+	-			+	-								
I. Durch Tod	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Wegen Krankheit	..	..	1	1	..	1	..	..	..	..	..	3	..	..
Summe I	..	..	1	1	..	1	..	..	..	..	..	3	..	1
II. Zu weiterem Unterrichte:														
auf Universitäten	25	2	..	..	..	..	..	..	..	..	..	27	11	..
andere Hochschulen	4	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	4	4	..
Gymnasien und Progymnasien	..	..	2	4	1	1	4	7	1	1	3	24	..	4
Realgymnasien und Realprogymnasien	..	..	..	..	..	..	..	2	2	..	..	4	..	1
Ober-Real- und Realschulen	..	..	..	..	..	..	..	2	3	5	9	19	..	..
militärische Bildungsanstalten	..	..	..	..	..	..	..	1	..	..	..	1	1	..
andere Schulen	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	2	2	..	7
in Privat-Unterricht	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	..	1	1	..
Summe II	29	2	2	4	1	1	4	12	6	7	14	82	17	12
III. In das Berufsleben:														
um Offizier zu werden	4	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	4	2	..
Kaufmann zu werden	3	..	1	4	4	..	1	1	..	..	..	14	2	..
Apotheker (Chemiker) zu werden	..	..	..	1	..	..	..	..	..	..	..	1	1	..
Beamter zu werden	..	..	..	2	..	..	..	..	..	..	..	2	..	..
Musiker zu werden	..	..	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1
Seemann zu werden	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	1	..
Maschinentechniker zu werden	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	2
Summe III	7	..	1	8	4	..	1	1	..	..	..	22	6	3
IV. Unbestimmt oder unermittelt:	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	7	..
Zusammen	36	2	4	13	5	2	5	13	6	7	14	107	..	..
Gegen das Vorjahr	18	1	2	..	..	..	..	1	..	..	1	23	7	..
	..	..	..	..	1	2	4	..	5	4	..	16	..	..

7. Zahl der Freischüler:

	Schülerzahl	a. Ganze Freischüler			b. Dreiviertel-Freischüler	c. Halbe Freischüler			d. Einviertel Freischüler	Gesamt-Erlaß an Schulgeld (a + $\frac{3b}{4}$ + $\frac{c}{2}$ + $\frac{d}{4}$)
		α. Lehrer-Söhne	β. durch Bewilligung	Zusammen		α. Pastoren-Söhne ¹⁾	β. durch Bewilligung	Zusammen		
1. Vierteljahr	475	5	..	5 = 1,05 %	1 = 0,21 %	1	6	7 = 1,47 %	1 = 0,21 %	9,50 = 2,00 %
2. " "	472	4	..	4 = 0,85 "	1 = 0,21 "	1	6	7 = 1,48 "	1 = 0,21 "	8,50 = 1,80 "
3. " "	464	3	..	3 = 0,65 "	..	1	6	7 = 1,50 "	1 = 0,21 "	6,75 = 1,50 "
4. " "	458	3	..	3 = 0,66 "	..	1	8	9 = 1,96 "	1 = 0,21 "	7,75 = 1,69 "
Durchschnitt	467,25	3,75	0,00	3,75 = 0,83 %	0,50 = 0,10 %	1	6,50	7,50 = 1,68 %	1 = 0,21 %	8,16 = 1,75 %
Gegen d. Vorj.	+	8,75	6,75	0,50	7,75 = 1,47 "	..	..	1,75 = 0,45 "	..	6,24 = 1,19 "

1) d. h. Söhne der vor dem 13. Januar 1876 in ihr Amt eingetretenen evang. Geistlichen.

Die Entlassungs-Prüfungen.

Folgende Oberprimaner erhielten das Zeugnis der Reife:

Lfd. Zahl seit 1887	Name	Geburtsort	Geburtsjahr	Bekanntnis	Stand des Vaters	Wohnort	Hiesiger Schulbesuch			Erwählter Beruf
							überhpt.	in I	in Ia	
							Jahre			
Prüfung den 22. und 23. August 1899 (Kommissar der O. S. B.: Schulrat Prof. Dr. Hoche).										
280	1. <i>Beer mann, Hans</i>	Potsdam	1878	mos.	Kaufmann	Berlin	2 1/2	2	1	Rechtswissenschaft
281	2. <i>Behrens, George</i>	Hamburg	1881	evang.	Kaufmann	Hamburg	9	2	1	Kaufmann
282	3. <i>Cochius, Walter</i>	Wesel	1880	evang.	Major	Hamburg	2 1/2	2 1/2	1	Offizier
283	4. <i>Fischer, Herbert</i>	Hamburg	1878	evang.	† Eisenbahnbeamter	Hamburg	2 1/2	2 1/2	2 1/2	Elektrotechnik
284	5. <i>Gerson, Hans</i>	Magdeburg	1881	evang.	Kaufmann	Hamburg	9	2	1	Rechtswissenschaft
285	6. <i>Goldmann, Franz</i>	Hamburg	1881	evang.	Institutsvorsteher	Hamburg	9	2	1	Rechtswissenschaft
286	7. <i>Halberstadt, Samuel</i>	Hamburg	1879	mos.	† Schlachter	Hamburg	3	2 1/2	1	Medizin
287	8. <i>Jacobsen, Robert</i>	Hamburg	1881	mos.	Kaufmann	Hamburg	9	2	1	Rechtswissenschaft
288	9. <i>Jacobowsky, Wilh.</i>	Berlin	1880	evang.	Amtsrichter Dr. jur.	Hamburg	9 1/2	2	1	Offizier
289	10. <i>Koch, Rolf</i>	Hamburg	1880	evang.	† Kapitän	Hamburg	10	2 1/2	1 1/2	Rechtswissenschaft
290	11. <i>Körner, Theodor</i>	Hamburg	1880	evang.	Volksschullehrer	Hamburg	9	2	1	Mathematik
291	12. <i>Leo, Karl</i>	Hamburg	1881	evang.	† Syndicus Dr. jur.	Hamburg	9	2	1	Rechtswissenschaft
292	13. <i>Lühr, Heinrich</i>	Hamburg	1880	evang.	Privatier	Hamburg	10	2 1/2	1 1/2	Elektrotechnik
293	14. <i>Marcus, Harry</i>	Alexandrien	1880	mos.	Kaufmann	Hamburg	5	2	1	Physiologie
294	15. <i>Mönckeberg, Adolf</i>	Hamburg	1881	evang.	Bürgermeister Dr. jur.	Hamburg	9	2	1	Rechtswissenschaft
295	16. <i>Rathe, Hermann</i>	Leipzig	1880	evang.	Kapitän a. D.	Altona	2 1/2	2	1	Bankfach
296	17. <i>Schader, Arnold</i>	Hamburg	1881	evang.	Prof. Dr. phil.	Hamburg	9 1/2	2	1	Techniker
297	18. <i>Sonderhoff, Hermann</i>	Hannover	1880	evang.	Oberrevisor	Hamburg	Hospitant	1		Rechtswissenschaft
298	19. <i>Ulex, Wilhelm</i>	Bremerhaven	1880	evang.	Oberlandesgerichtsrat	Hamburg	13	1 1/3	1	Offizier
299	20. <i>Wolff, Arthur</i>	New-York	1880	mos.	Rentner	Hamburg	8 3/4	2	1	Zahnheilkunde
300	21. <i>Wolffson, Otto</i>	Hamburg	1880	evang.	Rechtsanwalt Dr. jur.	Hamburg	9 1/2	2	1	Rechtswissenschaft
Prüfung den 19. und 20. Februar 1900 (Kommissar der O. S. B.: Schulrat Prof. Dr. Hoche).										
301	1. <i>Beith, Eduard</i>	Hamburg	1882	mos.	Kaufmann	Hamburg	8 1/2	2	1	Rechtswissenschaft
302	2. <i>Cohen, Hans</i>	Hamburg	1881	mos.	Kaufmann	Hamburg	9 1/2	2 1/2	1	Rechtswissenschaft
303	3. <i>Fraenkel, Max</i>	Hamburg	1882	cfsls.	Dr. med.	Hamburg	9	2	1	Medizin
304	4. <i>Fraustädter, Bernhard</i>	Hamburg	1880	mos.	Kaufmann	Hamburg	4	2	1	Rechtswissenschaft
305	5. <i>Fredenbogen, Hermann</i>	Hamburg	1881	evang.	Buchhalter	Hamburg	9	2	1	Neuere Philologie
306	6. <i>Frey, Paul</i>	Hamburg	1880	evang.	Kaufmann	Hamburg	2 1/2	2 1/2	1 1/2	Rechtswissenschaft
307	7. <i>Heine, Georg</i>	Hamburg	1881	evang.	† Tierarzt	Hamburg	9	2	1	Rechtswissenschaft
308	8. <i>Hertz, Paul</i>	Hamburg	1881	cfsls.	Rentner Dr. jur.	Hamburg	9	2	1	Mathematik und Physik
309	9. <i>Hoeck, Wilhelm</i>	Wilster	1881	evang.	Pastor emer.	Hamburg	3	2	1	Elektrotechnik
310	10. <i>Knipping, Paul</i>	Tokio	1881	evang.	Meteorologe	Hamburg	8	2	1	Schiffbaukunst
311	11. <i>Meyer, Karl</i>	Ottensen	1881	evang.	† Fabrikant	Hamburg	3	2	1	Mathematik und Naturwissenschaft

Lfd. Zahl seit 1887	Name	Geburtsort	Geburtsjahr	Bekanntnis	Stand des Vaters	Wohnort	Hiesiger Schulbesuch			Erwählter Beruf
							überhpt.	in I	in Ia	
							Jahre			
312	12. <i>von der Porten,</i>	Hamburg	1879	cfsls.	Dr. med.	Hamburg	1 1/2	1 1/2	1	Medizin
313	13. <i>Schindler, Hans</i>	Berlin	1881	mos.	Kaufmann	Hamburg	9	2	1	Medizin
314	14. <i>Tilmann, Georg</i>	Hamburg	1882	mos.	Kaufmann	Hamburg	9	2	1	Kaufmann
315	15. <i>Wohlwill, Fritz</i>	Hamburg	1881	cfsls.	Dr. phil.	Hamburg	9	2	1	Medizin
316	16. <i>Wohlwill, Rudolf</i>	Hamburg	1881	cfsls.	Professor Dr. phil.	Hamburg	9	2	1	Rechts- und Staatswissenschaft
317	17. <i>Wolffson, Ernst</i>	Hamburg	1881	evang.	Rechtsanwalt Dr. jur.	Hamburg	9	2	1	Medizin
318	18. <i>Wundram, Oskar</i>	Hamburg	1879	evang.	Volksschullehrer	Hamburg	9	2	1	Elektrotechnik

III. Lehrwesen.

1. Allgemeiner Lehrplan für das Schuljahr 1899/1900.

Lehrfächer	Zahl der wöchentlichen Stunden in den Klassen																Zusammen		
	Ia		Ib		IIa		IIb		IIIa		IIIb		IV		V			VI	
	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M		O	M
1. Religionslehre (f. Evangelische)	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	36
2. Deutsch	3	3	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	42
3. Lateinisch	7	7	7	7	7	7	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	138	
4. Griechisch	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	72	
5. Französisch	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	5	5	5	5	5	38	
6. Englisch	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	16	
7. Geschichte und Erdkunde	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	3	3	3	56	
8. Mathematik (Rechnen)	3	3	3	3	4	4	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	62	
9. Naturwissenschaft	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1	2	2	2	2	2	32	
10. Zeichnen . . . . .	..	..	..	..	..	..	..	..	2	2	2	2	2	2	2	2	2	16
11. Schreiben . . . . .	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	2	2	2	2	8
Zusammen	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	29	29	25	25	24	24	516
Nichtverbindlich																			
12. Turnen	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	54	
13. Hebräisch ¹⁾	2	2	2	2	2	2	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	12
14. Singen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	36	
15. Zeichnen ²⁾	2	2	2	2	2	2	2	2	..	..	..	..	..	..	..	..	..	16
Zusammen	9	9	9	9	9	9	7	7	5	5	5	5	5	5	5	5	5	118	
																		40	
																		41	

¹⁾ In 2 Abteilungen. ²⁾ Für I und II in 1 Abteilung.

2. Übersicht der in den Osterklassen behandelten Lehraufgaben.

Lehrgegenstand	Oberprima	Unterprima	Obersekunda	Untersekunda	Obertertia	Untertertia	Quarta	Quinta	Sexta
1. Religionslehre.	Kirchengeschichte mit Lektüre aus d. Bekenntnisschriften.	Lektüre des Evangeliums des Johannes. Glaubenslehre mit Übersicht über die außerchristlichen Religionen u. Lekt. der Angsb. Konfession.	Leben und Wirken des Paulus nach der Apostelgeschichte und den Briefen. Lektüre ausgew. Stücke aus den Briefen.	Lektüre des Matthäus-Evangeliums. Einiges über die Entstehung der Evangelien. Einführung in das A. T. mit Berücks. der poet. und prof. Schriften. Lieder. Sprüche.	Lesen der Apostelgeschichte; Biograph. Bilder aus d. Kirchengeschichte bis Luther. Legenden. Lieder. Sprüche.	Das Lucas-Evangelium mit Ergänzungen aus den andern Synoptikern; Leben Jesu. 2. Artikel; 1.—3. Hauptstück. Kirchenlieder und Sprüche. Das Kirchenjahr.	Biblische Geschichte des A. T.; erweiternde Erklärung des 1. Hauptst. und d. 1. Artikels. Sprüche und Kirchenlieder. Geographie von Palaestina.	Bibl. Gesch. aus dem N. T. 2. Hauptstück ohne 3. Hauptstück mit Erklärung; Sprüche und Kirchenlieder. Einiges aus d. Geographie Palaestinas.	Biblische Geschichten aus dem Alten Testament bis Salomo; Festgeschichten aus d. Neuen Testament; Erstes Hauptstück mit Luthers Erklärung und Vaterunser. Sprüche und Kirchenlieder.
2. Deutsch.	Lessing: Laokoon, Hamb. Dram. Schiller: Don Carlos. Goethe: Größere Gedichte; Ital. Reise; Iphigenie. Privatim: Emilia Galotti, Herders Cid. Weiterentwicklung der Lit. in der neueren Zeit. Dispositionsbüch. freie Vorträge, 8 Aufsätze.	Einleitung nach Kluge §§ 1—14. Wiederholung der Volksepen, unter Berücksichtigung des höfischen Epos. Walthar von der Vogelweide. Kluge §§ 21, 22. Martin Luther: Klein-Schriften. Hans Sachs, dazu Goethe: H. S. post. Sendg. Klopstock und Herder. Shakespeare: Coriolan und Jul. Caesar. Schillers Jugenddramen, Don Carlos, Wallenstein, Braut von Messina, Demetrius. Abhandlung über den Chor. Erklärung von Gedichten. Schillers Leben. Dispositionsbüch. freie Vorträge, 8 Aufsätze.	Lessing: Minna v. Barnhelm, priv. Emilia Galotti. Wie die Alten d. Tod gebildet. Goethe: Hermann u. Dorothea, Götz, Egmont, Dichtung und Wahrheit, 2. Teil. Schiller: leichtere Ideendichtg. Voss: Luise priv., Lessings u. Goethes Leben. Disponierüb., freie Vorträge, 8 Aufsätze.	Einzelne Gedichte Schillers für III. Declamationen u. freie Vorträge, Satzlehre, Metrik, Tell, Jungfrau von Orléans, Körners Zriny und Uhlands Herzog Ernst, Hebbel „die Nibelungen“. Schillers Abt. d. Niederlande u. 30jähr. Krieg, mit Ausw. Übersicht über die Literatur gesch. der neueren Zeit nach Uhländ. Leben Schillers. Disponierüb., freie Vorträge 10 Aufsätze.	Lesen nach Hopf u. Paulsiek für III. Declamationen u. freie Vorträge, Satzlehre, Metrik, Dispositionsbüch. Das Nibelungenlied mit Ausw. Wahl (Legerlotz). Einige Proben aus der Gudrun. 12 Aufsätze.	Lesen nach Hopf u. Paulsiek für III. Declamationen u. freie Vorträge, Satzlehre, Metrik, Dispositionsbüch. Das Nibelungenlied mit Ausw. Wahl (Legerlotz). Einige Proben aus der Gudrun. 12 Aufsätze.	Lesen nach Hopf u. Paulsiek für IV. Übungen im Deklamieren. Wiederholung der Hauptregeln der Rechtschreibung; die häufigsten Fremdwörter; 2—3 wöchentlich ein Aufsatz oder Diktat.	Lesen nach Hopf u. Paulsiek für V. Übungen im Deklamieren. Wiederholung der Hauptregeln der Rechtschreibung; Orthogr. Übungen, 14tägig eine schriftliche Arbeit.	Erläuterung von Lesestücken nach Hopf u. Paulsiek für VI. Übungen im Wiedererzählen und Deklamieren. Der einfache Satz. Orthogr. Übungen. Alle 3 Wochen 2 Diktate.
3. Lateinisch.	Tacitus, Agricola u. Historiae I; Cicero, tusc. disput. I, II, V. Horaz Epoden, Sat. Epist. Wiederholung der Oden I—IV. Grammatik u. stil. Wiederholungen. Wöchentlich ein Extemporale.	Hor. Od. I, II. Ausgew. Epod. Satir. Epist. Cic. Tusc. V. Lael. privat. Tacit. Germ. Annal. I—IV. Ausw. Gramm. und Stilistik. Wöchentlich ein Extemporale.	Auswahl aus Verg. VI, Tibull und Ovid. Sallust bell. Jugurthinum. Liv. XXIII z. T. Cicero de imp. Cn. Pomp. in Verr. IV. 2. Grammatik und Stilistik. Wöchentlich ein Extemporale oder Exercitium.	Vergil Aen. I, II, IV. Cicero Catil. I, IV, pro rege Deiotaro, pro Ligario. Livius XXI. Übungen in Retrovertieren. Wiederholung und Ergänzung der Syntax. Mündl. Übersetzen aus Warschauer. Wöchentlich ein Extemporale od. Exercitium.	Ovid, Metam. Ausw. Curtius Rufus Ausw. Caes. bell. gall. IV. V. VI. Ausw. Grammat. Rep., Ergänzung der Tempus- und Moduslehre. Übersetzen aus Warschauer. Wöchentlich ein Extemporale.	Caesar, bell. gall. I, II, III. Einführung in Ovid. Metam. Wiederholung der Formenlehre. Grundzüge der Tempus- und Moduslehre. Übersetzen aus Busch IV. Wöchentlich eine Arbeit.	Casuslehre und Wiederholung der Formenlehre. Übersetzen aus Busch III. Lektüre aus Latmann: Milt. Themist. Arist. Hannibal. Alex. Magnus. Wöchentlich 1 Extemporale od. Exercitium.	Abschluß der Formenlehre. Die einfachsten syntaktischen Regeln. Übersetzen aus Busch II. Wöchentlich ein Extemporale oder Exercitium.	Regelmäßige Formenlehre. Systematisches Vokabellernen. Übersetzen aus Busch I. Wöchentlich ein Extemporale.
4. Griechisch.	Hom. Ilias XIII—XXIV; Sophokles, Antigone, Thuk. I, II, VI, VII z. T. Plato: Protagoras. Grammat. Wiederholungen.	Hom. Ilias I—IX, Sophokles, Ajax. Plato: Apologie, Kriton. Demosth. Olynth. Reden 1—3; geg. Phil. 1, 2. Plutarch: Themistocles. Grammat. Repetition.	Hom. Odys. XIII—XXIV, priv. VIII. Lysias XII; XXIV. Ausw. Xenophon, Memorabil I—III. Ausw. Herodot VI—VIII. Ausw. Grammatik. Wiederholungen.	Hom. Od. I, 1—95, V, VI, VII, VIII, IX, X, XI. Xen. Anab. IV, V, VII, Lysias XXIV. Xen. Hell. VI, VII. Wiederholung d. Formenlehre. Die Hauptregeln der Syntax. Übersetzen aus Nicolai. Alle 14 Tage ein Ext. oder Exer.	Xenophon Anabasis I, II, III. Abschluß u. Repet. der Formenlehre nach Kochs Grammatik. Mündliches Übersetzen aus Wesener I. Wöchentlich ein Extemporale.	Formenlehre bis verba liquida nach Kochs Grammatik. Mündliches Übersetzen aus Wesener I. Wöchentlich ein Extemporale.	Formenlehre bis verba liquida nach Kochs Grammatik. Mündliches Übersetzen aus Wesener I. Wöchentlich ein Extemporale.	Formenlehre bis verba liquida nach Kochs Grammatik. Mündliches Übersetzen aus Wesener I. Wöchentlich ein Extemporale.	Formenlehre bis verba liquida nach Kochs Grammatik. Mündliches Übersetzen aus Wesener I. Wöchentlich ein Extemporale.
5. Französisch.	Grammat. Wiederholungen. Übersetzungen aus Ploetz. Übungen zur Syntax. Lekt.: Molière L'Avare, Voltaire, Siècle de Louis XIV. Alle drei Wochen Ext.	Grammat. Wiederholungen. Übersetzungen aus Ploetz. Übungen zur Syntax. Lekt.: Coppée, Poesie u. Prosa (Gärtner), Molière, Le Misanthrope. Alle drei Wochen Ext.	Grammat. Wortstellung, Modus- und Tempuslehre. Übersetzungen ins Französ. aus Übungsbuch II. Lekt.: Souvestre, Sous la tonnelle. Ferry, Contes choisis (Gärtner).	Wiederholung der unregelmäßigen Verben, Wortstellung, Rektion, syntaktischen Erscheinungen. Ploetz, Sprachlehre nach entsprechenden Übersetzungen aus Übungsbuch II. Lekt.: Laurie, Mémoires d'un Collégien (Hartmanns Schulausg.) Alle drei Wochen Ext.	Abschluß und Repetition der Formenlehre. Die wichtigsten syntaktischen Erscheinungen. Lektüre aus Lüdecking, Lesebuch II. 3 wöchentlich ein Ext.	Wiederholung von Plattner Kap. 1—16. Neu durchgesehen. Plattner, Elementarbuch der französischen Sprache: Vorübungen u. Lesestücke 1—16. Alle 2 Wochen ein Ext. oder Diktat.	Einübung der französischen Laute. Lese- u. Deklamationsübungen, Plattner, Elementarbuch der französischen Sprache: Vorübungen u. Lesestücke 1—16. Alle 2 Wochen ein Ext. oder Diktat.	Einübung der französischen Laute. Lese- u. Deklamationsübungen, Plattner, Elementarbuch der französischen Sprache: Vorübungen u. Lesestücke 1—16. Alle 2 Wochen ein Ext. oder Diktat.	Einübung der französischen Laute. Lese- u. Deklamationsübungen, Plattner, Elementarbuch der französischen Sprache: Vorübungen u. Lesestücke 1—16. Alle 2 Wochen ein Ext. oder Diktat.
6. Englisch.	Grammat. Wiederholungen. Lekt.: Shakespeare, Merchant of Venice, Macaulay, England before the Rest. Dickens, Christmas Carol.	Grammat. Wiederholungen. Lekt.: Mc. Carthy, Crime an War. Burnett, Little Lord Fauntleroy. Alle 4 Wochen Ext.	Tendering, Gramm. Kap. I—XII im Anschluß an die entspr. Lesestücke, Übungen in engl. Convers. nach Anhang 1—10. Lekt.: Farnell, On German Rivers (Rauh). Coll. of longer English Poems. Alle 3 Wochen Ext.	Phonetische Übungen. Deklamationen. Tendering, Formenlehre Kap. I—VI im Anschluß an Lesestücke 1—6. Anhang p. 71—76. Alle 3 Wochen Ext.	Phonetische Übungen. Deklamationen. Tendering, Formenlehre Kap. I—VI im Anschluß an Lesestücke 1—6. Anhang p. 71—76. Alle 3 Wochen Ext.	Phonetische Übungen. Deklamationen. Tendering, Formenlehre Kap. I—VI im Anschluß an Lesestücke 1—6. Anhang p. 71—76. Alle 3 Wochen Ext.	Phonetische Übungen. Deklamationen. Tendering, Formenlehre Kap. I—VI im Anschluß an Lesestücke 1—6. Anhang p. 71—76. Alle 3 Wochen Ext.	Phonetische Übungen. Deklamationen. Tendering, Formenlehre Kap. I—VI im Anschluß an Lesestücke 1—6. Anhang p. 71—76. Alle 3 Wochen Ext.	Phonetische Übungen. Deklamationen. Tendering, Formenlehre Kap. I—VI im Anschluß an Lesestücke 1—6. Anhang p. 71—76. Alle 3 Wochen Ext.
7. Geschichte und Geographie.	Neuere Geschichte bis zur Gegenwart; Wiederholung der alten u. mittleren Geschichte. Geogr. Wiederholungen.	Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit bis zum 30jährigen Kriege. Wiederh. der alten Geschichte. Geogr. Wiederholungen.	Griechische Geschichte. Römische Geschichte. Antike Geographie.	Deutsche Geschichte vom Tode Karls IV. bis Friedrichs des Großen bis zum Tode Wilhelms I. Wiederholung von Australien und Deutschland.	Deutsche Geschichte, vom Tode Karls IV. bis Friedrichs des Großen bis zum Tode Wilhelms I. Die Ostseeländer. Verkehrs- u. Handelswege in Europa.	Deutsche Geschichte bis Karl IV. Deutschland physikalisch und politisch.	Griech. u. röm. Geschichte. Allgemeine Erdkunde. Globuslehre. Die außereuropäisch. Erdteile.	Griech. und römische Sagen. Orientalische Erzählungen. Halbinseln u. Inseln v. Europa. Mitteleuropa.	Sagen und geschichtliche Erzählungen aus der deutschen, sowie aus der hamburgischen Vergangenheit. Die geographischen Grundbegriffe. Allgemeine Übersicht der Erdgliederung. Heimatkunde u. Übung im Kartenlesen. Die außereuropäisch. Erdteile.
8. Mathematik und Rechnen.	Wiederh. d. Ster., Plan., Trig. u. d. früh. arithm. Pensen; Kombinationslehre; binom. Lehrsatz; Wahrscheinlichkeitsrech. Kettenbrüche; diophantische Gleichungen. Einführung in die analytische Geometrie. 4 wöchentlich ein Ext.	Erweiterung d. Trigonometrie. Anwendung der Algebra auf planimetrische Aufgaben; Stereometrie. Elemente der sphärischen Trigonometrie. Quadr. Gleich. mit mehreren Unbekannten. Ausw. aus Sp. Kursus III. Kubische Gleichungen. Moirésches Theorem. Gaußsche Zahlenebenen. 14tägig ein Ext.	Exponential- und Wurzelgleichungen; Gleich. zweiten Grades mit mehreren Unbek.; Arithm. und geomet. Reihen; Zinseszins- und Rentenrech. Alg.-geometr. Konstr.-Aufg. Trigonometrie. Repetitionen. 4 wöchentlich ein Ext.	Proport. der Linien am Kreis. Konstruktions-Aufgaben; Kreisberechnung. Quadr. Gleichungen mit 1 Unbekannten. Potenzen, Wurzeln, Logarithmen. Imag. Zahlen. 4 wöch. ein Ext.	Gleich., Verwänd. u. Teilung deradlin. Fig.; Konstr.-Aufg.; Vervollständigung der Lehre von der Division; Gleich. I. Gr. mit mehreren Unbekannten. Proportionen. Ähnlichkeit der Dreiecke. 3 wöchentlich ein Ext.	Kongruenz der Dreiecke, Parallelogramme, Konstruktions-Aufgaben. Kreislehre. Buchstaben-Rechnung; Addit., Subtract., Multipl., das Wesentlichste aus der Division. Einf. Gleichungen I. Grades. 3 wöchentlich ein Ext.	Wiederholung u. Erweiterung des Rechnens mit gemeinen und Dezimalbrüchen; einf. u. zusammengesetzte Regeldeutri; Zinsrechnung; Warenberechnungen. Geometrie: Spicker, Abschn. I, II, III, IV. 2 wöchentlich ein Ext.	Rechnen mit gemeinen und Dezimalbrüchen; einfache Regeldeutri-Aufgaben. Wöchentlich eine schriftl. Arbeit.	Repet. d. 4 Grundrechnungsarten m. unben. ganzen Zahlen; d. große Kinnaleins; Münzen, Maße und Gewichte; Resolv. und Reduzieren; die 4 Grundrechnungsarten mit benannten ganzen Zahlen u. Zeitrechnung. Wöchentlich eine schriftl. Arbeit.
9. Naturwissenschaft.	Elektrizitätslehre, Mechanik, mathematische Geographie.	Wellenbewegung, Akustik, Optik.	Wärme, Mechanik.	Grundbegriffe der Chemie, die wichtigsten Elemente und ihre Verbindungen. Magnet. Elektr.	Allg. Eigensch. der Körper. Das Einfachste aus d. Mechanik der festen, flüssigen und luftförmigen Körper. Die grundlegenden Begriffe aus der Lehre vom Schall, der Wärme und dem Lichte.	Die wichtigsten ausländischen Kulturpflanzen. Anthropologie.	Die Insekten in ihrer Beziehung zur Pflanzenwelt; Anleitung zum Bestimmen von Pflanzen und Insekten. Systematische Betrachtungen der natürlichen Familien, Ordnungen und Klassen des Wirbeltierkreises.	Vergl. Pflanzenbeschreibung; Morphologie: Pflanzen-Bestimmung nach dem Linnéschen System; Betracht. einzelner Gattungen der Säugetiere, Vögel, Kriechtiere, Lurche, Fische, Insekten, Spinnen, Krustentiere und Würmer.	Beschreibung einzeln. einheim. Pflanzen; Entwicklung morpholog. Grundbegriffe. Beschreibung einzelner Arten als Repräsentanten aus den Klassen der Säugetiere, Vögel, Kriechtiere, Lurche, Fische und Insekten.

Hebräisch. I. Abteilung: Repetition der Formenlehre. Lektüre der Genesis. — II. Abteilung: Elemente der Formenlehre. Suffixa. Regelmäßiges Verbum. Leichtere Stellen der Genesis gelesen und erklärt.

3. Übersicht der im Schuljahre 1900/1901 zu gebrauchenden Lehrbücher.

Lehr- Gegenstand:	Oberprima	Untersprima	Oberssekunda	Unterssekunda	Obertertia	Untertertia	Quarta	Quinta	Sexta
I. Evang. Reli- gionslehre.		Novum Testamentum graece.		Bibl. Lesebuch.	Schäfer, Lehrbuch für den ev. Religions-Unterricht. 3. Teil, Ausgabe B. (3. Aufl. 1886.)	Hamburgisches Schulgesangbuch.	Synchbuch für den Religions-Unterricht. 2. Aufl. 1898.	Bibl. Lesebuch. ⁹⁾	Bibl. Lesebuch für den Religions-Unterricht. 2. Aufl. 1892.)
2. Deutsch.		Klinge, Gesch. u. deutsch. Nat.-Literatur. (19.—21. Aufl.)				Lattmann, Grundzüge der Deutschen Grammatik. Schwartze, Leitfaden. (15. Aufl.)			Hof und Paulsiek, Lesebücher (bearb. v. Paulsiek-Mittf., Grotzschler Verlag). Lesebuch für IIIa Lesebuch für IIIb Lesebuch für IV Lesebuch für V Lesebuch für VI (Auff. 1893.)
3. Lateinisch.		Ellendt-Seuffer, Lateinische Grammatik. (37. Auflage 1893 oder eines spätere Auflage.) Messenr, Synonymik. Stüpple, Lateinische Sählbüchgen II. Teil. (12. Aufl.)		Warschauer Übungsbuch. (5. Aufl.)		Busch-Fries, Übungsbücher. 4. Teil I. Abt. 2. Aufl. 3. Teil. (5. Aufl.) Cornelius Nepos ad- mect. ed. Lattmann.			1. Teil. (7. Aufl.)
4. Griechisch.			Nicola, Material. (3. Aufl.)						
5. Französisch.		Ploetz-Kares, Sprachlehre. (3. Aufl. 1892.) Ploetz, Übungen zur Syntax. (Auff. von 1887 an.)		Ploetz-Kares, Übungsbuch f. II. (3. Aufl. 1892.)		Liddeking, Leseb. I. Teil. (Auff. von 1889 an.) Padber, Elementarbuch. (3. Aufl. 1892.)			
6. Englisch.		Tendering, Lehrbuch der engl. Sprache.							
7. Hebräisch.		Strack, Grammatik. (4. Aufl.) Gesenius ed. Baer et Delitzsch. Lieber Psalmsprach, ed. Teile.							
8. Geschichte u. Erdkunde.		Herbst, Hiltsh. III. (13. Aufl.) Herbst, Hiltsh. II. (14. Aufl.)		Herbst, Hiltsh. I G. Müller, Leitfaden der deutschen Geschichte. (8. od. 9. Aufl.) Kolhoff, Hamb. Geschichte. Seyditz, Kleine Schulgeographie. (21. Aufl. 1892.)		Jäger, Hiltsh. (19. Aufl.)		Schoene, Griech., römische, deutsche Sagen. (9. Aufl.) Seyditz, Grundzüge der Geographie. (22. Bearbeitung 1892.)	
9. Mathematik u. Rechnen.				Angust, Logarithmen					
10. Physik.				Tochmann, Lehrbuch. (12. Aufl.)					
11. Naturkunde.									

⁹⁾ Das biblische Lesebuch ist die im Verlage der Bremischen Bibelgesellschaft erscheinende Schulbibel. Dasselbe ist außer in den Buchhandlungen auch von der Hamburg-Altonaischen Bibelgesellschaft (Nebenung bei Krüger Bartels) zu beziehen.

Außerdem Textausgaben der Schriftsteller (ohne Anmerkungen) aus dem Verlage von B. G. Teubner, sowie die nötigen Wörterbücher und Atlanten. Empfohlen werden für das Lateinische die Wörterbücher von Heinichen, Georges, für das Griechische diejenigen von Benseler, Schenk, für das Französische Sachs-Villate (Schul-Ausgabe), für das Englische Thieme. An Atlanten werden empfohlen: Mittlerer Schulatlas von Debes, Kirchoff und Kropatschek (Mittler- und Oberklassen), Historischer Schulatlas von Putzger.

Allgemeine Bemerkungen: 1. Stündliche Bücher — beim Eintritt in eine neue Klasse in neuester Auflage — müssen gebunden sein. — 2. Wegen der notwendigen Wiederholungen sind die Schüler verpflichtet, die Bücher der früheren Klassenkurse aufzubewahren, nötigenfalls zu diesem Zwecke je nach Bestimmung der Schule anzuschaffen. — 3. Zeitschriften oder tag. beschnittene, desgl. beschriebene Exemplare werden nicht gelohnt. — 4. Alle Schulbücher müssen mit vorschriftsmäßigem Umschlag, mit Löslichkeiten und mit Schild versehen sein. — Die Angabe der Auflagen ist nur dahin zu verstehen, daß keine früheren gebraucht werden können; später als hier angegeben erschienene Auflagen sind selbstredend gestattet.

4a. Verteilung der Lehrstunden im Sommer-Halbjahre 1899.

Lehrer	Ordinariat	O Ia	M Ia	O Ib	M Ib	O IIa	M IIa	O IIb	M IIb	O IIIa	M IIIa	O IIIb	M IIIb	O IV	M IV	O V	M V	O VI	M VI	Anderweitig	Zus.	Bemerkungen	
1. Wegehaupt	—	2 Homer		2 Homer	2 Horaz	2 Homer															8		
2. Jacoby	O IIa		6 Griech.			2 Deutsch 7 Latein 4 Griech.															19		
3. Schader	—			3 Mathem. 2 Physik	3 Mathem. 2 Physik		4 Mathem. 2 Physik			3 Mathem. 1 Naturk.											20	Physik. Kabinet	
4. Christensen	M Ia		7 Latein 3 Gesch.		3 Gesch.	3 Gesch.			3 Gesch.												19		
5. Goepel	O Ib		3 Deutsch	7 Latein 4 Griech.					6 Griech.												20		
6. Thien	M Ib				3 Deutsch 5 Latein 6 Griech.					3 Franz.		3 Franz.									20		
7. Hoppe	—		3 Mathem. 2 Physik					3 Mathem. 2 Physik	3 Mathem. 2 Physik		3 Mathem. 1 Naturk.										19		
8. Schnee	M IIa						7 Latein 6 Griech.	6 Griech.													19		
9. Dissel	M IIb							2 Deutsch 8 Latein	6 Griech. 3 Gesch. u. Geogr.												19		
10. Schultze	M IIIa			3 Deutsch 3 Gesch.						8 Latein 6 Griech.											20		
11. Klufmann	O Ia	7 Latein 3 Gesch.						3 Gesch.				6 Griech.							2 Geogr.		21	Lehrmittel f. d. geogr. u. gesch. Unterricht	
12. Glänzer	—		3 Mathem. 2 Physik			4 Mathem. 2 Physik						3 Mathem.		4 Mathem.	4 Mathem.						22		
13. Augustin	—											1 Naturg.	2 Religion 1 Naturg.	2 Naturg.	2 Naturg.	2 Naturg.	2 Religion 3 Gesch. u. Geogr. 2 Naturg.	2 Naturg.	2 Religion 2 Naturg.		28	Naturwiss. Kabinet	
14. Röttiger	—		2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch		3 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch						5 Franz.						21		
15. Kleinschmit	O IIb	3 Deutsch 4 Griech.						2 Deutsch 8 Latein														21	Turnhalle
16. Kayser	O IV	2 Religion		2 Religion				2 Religion						2 Religion 2 Deutsch 8 Latein							20	2 Hebräisch	
17. Braumeck	—	2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch						5 Franz.								21	
18. Linde	O IIIb									2 Religion 3 Gesch. u. Geogr.	2 Religion 2 Deutsch 8 Latein	3 Gesch. u. Geogr.									20		
19. Geffcken	M IIIb					2 Deutsch 3 Gesch.															21		
20. Hauschild	O V									2 Deutsch 3 Franz.		3 Franz.				2 Religion 2 Deutsch 8 Latein					20	2 Hebräisch	
21. Schneider	M IV		2 Religion		2 Religion		2 Religion		2 Religion												22		
22. Ketter	M VI											3 Mathem.		4 Gesch. u. Geogr.	3 Gesch. u. Geogr.					3 Deutsch 8 Latein 1 Gesch.		22	
23. Lohmeyer	O IIIa					2 Religion				2 Religion 2 Deutsch 8 Latein											20	6 Turnen (Ib, IIa, IIIa)	
24. Boerner	M V											3 Gesch. u. Geogr.		4 Gesch. u. Geogr.			2 Deutsch 8 Latein				21	4 Turnen (O IV, M V)	
25. Henkel	O VI																	2 Religion 3 Deutsch 8 Latein 3 Gesch. u. Geogr.			24	8 Turnen (IIIb, M IV, O V, VI)	
26. Wendt	—							2 Zeichnen		2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	4 Rechnen		26	Zeichenapparat
27. Waldbach	—					1 Männerchor					1 Chor I 2 Chor II									1 Singen comb. 1 Singen 4 Rechnen	2 Singen 2 Schreib. 4 Rechnen	28	Musikalien
28. Lauenstein	—											(2Deutsch)			(2Deutsch)						(2 Geogr.) (1 Gesch.)	(7)	
		O Ia	M Ia	O Ib	M Ib	O IIa	M IIa	O IIb	M IIb	O IIIa	M IIIa	O IIIb	M IIIb	O IV	M IV	O V	M V	O VI	M VI		561		

3. Übersicht der im Schuljahre 1900/1901 zu gebrauchenden Lehrbücher.

Lehrgegenstand:	Oberprima	Unterprima	Oberschekunda	Unterschekunda	Obertertia	Untertertia	Quarta	Quinta	Sexta
1. Evang. Religionstehre.	Novum Testamentum graece.								
2. Deutsch.	Schüler, Lehrbuch für den ev. Religions-Unterricht. 3. Teil, Ausgabe B. (8. Aufl. 1898.)	Bibl. Lesebuch.		Hänhungsliches Schungesangbuch.					
3. Lateinisch.	Könige. Gesch. d. deutsch. Nat.-Litteratur. (19.-21. Aufl.)								

3. Lateinisch.
 2. Deutsch.
 1. Evang. Religionstehre.

4 b. Verteilung der Lehrstunden im Winter-Halbjahre 1899/1900.

Lehrer	Ordinariat	O Ia	M Ia	O Ib	M Ib	O IIa	M IIa	O IIb	M IIb	O IIIa	M IIIa	O IIIb	M IIIb	O IV	M IV	O V	M V	O VI	M VI	Anderweitig	Zas.	Bemerkungen		
1. <i>Wegehaupt</i>	—	2 Homer	2 Horaz	2 Homer					2 Religion													8		
2. <i>Jacoby</i>	O IIa				4 Griech.	2 Deutsch 7 Latein 6 Griech.																19		
3. <i>Schader</i>	—		3 Mathem. 2 Physik		3 Mathem. 2 Physik			3 Mathem. 2 Physik		3 Mathem. 1 Naturk.												19	Physikalisches Cabinet.	
4. <i>Christensen</i>	M Ib		3 Gesch.		3 Gesch. 7 Latein	3 Gesch.							3 Gesch.									19		
5. <i>Goepel</i>	O Ib			7 Latein 4 Griech.			2 Deutsch 6 Griech.															19		
6. <i>Thien</i>	M Ia		3 Deutsch 5 Latein 6 Griech.							3 Franz.		3 Franz.										20		
7. <i>Hoppe</i>	—			3 Mathem. 2 Physik			4 Mathem. 2 Physik		3 Mathem. 2 Physik		3 Mathem. 1 Naturk.											20		
8. <i>Schnee</i>	M IIb							6 Griech.	8 Latein 6 Griech.													20		
9. <i>Dissel</i>	M IIa						7 Latein 3 Gesch.			6 Griech. 3 Gesch. u. Geogr.												19		
10. <i>Schultes</i>	M IIIb			3 Deutsch 3 Gesch.									8 Latein 6 Griech.									20		
11. <i>Klufmann</i>	O Ia	7 Latein 3 Gesch.						3 Gesch.				6 Griech.					2 Geogr.					21	Lehrmittel f. d. geogr. u. gesch. Unterricht	
12. <i>Glänzer</i>	—	3 Mathem. 2 Phys.				4 Mathem. 2 Physik						3 Math.	3 Mathem.	4 Mathem.								21		
13. <i>Augustin</i>	—											1 Naturg.	2 Religion 1 Naturg.	2 Naturg.	2 Religion 2 Naturg.	2 Naturg.	2 Religion 2 Naturg.	2 Naturg.	2 Naturg. 3 Gesch. u. Geogr.			23	Naturw. Cabinet	
14. <i>Röttiger</i>	—		2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch						5 Franz.							21		
15. <i>Kleinschmit</i>	O IIb	3 Deutsch 4 Griech.							2 Deutsch 8 Latein													2 Turnen (Ia) 2 Turnen (Ib)	21	Turnhalle
16. <i>Kayser</i>	O IV	2 Religion		2 Religion				2 Religion						2 Religion 2 Deutsch 8 Latein								2 Hebräisch	20	
17. <i>Brauneck</i>	—	2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch						5 Franz.									21	
18. <i>Linde</i>	O IIIb								2 Deutsch 8 Gesch.	2 Religion 8 Gesch. u. Geogr.	2 Religion 8 Latein											20		
19. <i>Geffcken</i>	M IIIa				2 Homer 3 Deutsch					2 Deutsch 8 Latein 6 Griech.												21		
20. <i>Hauschild</i>	O V									3 Franz.			2 Deutsch 8 Franz.			2 Religion 2 Deutsch 8 Latein						20		
21. <i>Schneider</i>	M VI		2 Religion		2 Religion		2 Religion												2 Religion 3 Deutsch 8 Latein		2 Hebräisch	21		
22. <i>Kelter</i>	M V													4 Gesch. u. Geogr. 4 Mathem. u. Rechnen	3 Gesch. u. Geogr.	2 Deutsch 8 Latein 1 Gesch.						22		
23. <i>Lohmeyer</i>	O IIIa					2 Religion				2 Religion 2 Deutsch 8 Latein												2 Turnen (Ib) 2 Turnen (IIa) 2 Turnen (IIIb)	20	
24. <i>Boerner</i>	M IV										3 Gesch. u. Geogr.			4 Gesch. u. Geogr.	2 Deutsch 8 Latein							2 Turnen (O IV) 2 Turnen (M V)	21	Bibliothek
25. <i>Henkel*)</i>	O VI																	2 Religion 3 Deutsch 8 Latein 3 Gesch. u. Geogr.				2 Turnen (IIIa) 2 Turnen (M IV) 2 Turnen (O V) 2 Turnen (VI)	24	
26. <i>Wendt</i>	—	2 Zeichnen									2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	4 Rechnen		26	Zeichenapparat	
27. <i>Waldbach</i>	—	1 Männerchor						1 gen. Chor			1 Chor I 2 Chor II			1 Singen comb.		1 Singen 4 Rechnen	1 Singen 4 Rechnen	2 Singen 2 Schreiben	2 Singen 2 Schreiben			28	Musikalien	
28. <i>Lauenstein</i>	—											2 Deutsch							(3 Geogr.) 1 Gesch.			5		
		O Ia	M Ia	O Ib	M Ib	O IIa	M IIa	O IIb	M IIb	O IIIa	M IIIa	O IIIb	M IIIb	O IV	M IV	O V	M V	O VI	M VI			561		

*) Von Neujahr an: *Möller*.

5. Die Aufgaben

zu den in den oberen Klassen angefertigten Aufsätzen waren folgende:

O I a. 1) Die Wartburg, eine Stätte nationaler Erinnerungen. 2) Was ist Mitleid? Was ist Furcht? (Kl.-A.) 3) Ne utile quidem est hominibus scire, quid sit futurum. 4) Die Darstellbarkeit des körperlich Schönen und Häßlichen in der Malerei und Poesie (Kl.-A.) 5) Charakter des Riccaut. Was beabsichtigte Lessing mit dieser Rolle? 6) Not weckt Kraft. 7) Euch, ihr Götter, gehört der Kaufmann. Güter zu suchen Geht er, doch an sein Schiff knüpft das Gute sich an (Kl.-A.) 8) Occisus Caesar aliis pessimum, aliis optimum facinus videbatur (Abit.-A.)

M I a. 1) Welche Züge hat Schiller in seiner „Braut von Messina“ dem „König Ödipus“ der Sophocles entlehnt? 2) Odoardo Galotti. 3) *Ἀνθρώπος ἂν τοῦτ' ἴσθι καὶ μέμνησ' ἀεὶ.* 4) Wirkung und Wesen der Tragödie nach Lessing.

O I b. 1) Es siegt immer und notwendig die Begeisterung über den, der nicht begeistert ist. 2) Das Leben der Frauen im Niebelungenliede. 3) Walthers vaterländische Gedichte, verglichen mit denen von Klopstock, Arndt und Hoffmann von Fallersleben. 4) Wodurch wird Coriolan zum Verräter? (Klassen-Aufsatz). 5) Wodurch ist der Titel von Shakespeares Julius Caesar gerechtfertigt? 6) Schillers Spaziergang, ein Spiegelbild der Geschichte. 7) Die Helden in Schillers Jugenddramen. 8) Klassen-Aufsatz.

M I b. 1) Wer den Dichter will verstehen, Muß in Dichters Lande gehen. 2) Über das Citieren. 3) Der Gedankengang in Luthers Sendbrief vom Dolmetschen. 4) Hamburgs landschaftlicher Schmuck (Klassen-Arbeit).

O II a. 1) Der 22. August 1763 (Vorfabel zu Lessings Minna von Barnhelm). 2) Pompeji. (Eine Schilderung). 3) Die Heldenthaten der Ungarn und ihrer Führer im Kampfe mit Soliman. (Nach Körners Zriny). 4) Wie beweist Xenophon (Mem. I, 1) die Haltlosigkeit des gegen Sokrates erhobenen Vorwurfes der Gottlosigkeit? (Klassen-Arbeit). 5) Des Dichters und des Sängers Los. 6) Hermanns Mutter das Ideal einer deutschen Hausfrau. 7) Götz von Berlichingens letzte Schicksale. 8) Der Goethesche Egmont (Klassen-Arbeit).

M II a. 1) Goethe's Vater nach „Wahrheit und Dichtung“. 2) Hermanns Entschluß im 4. Ges. von „Hermann und Dorothea“. 3) *Ἦν πόνων παλοῦσαν ἡμῖν πάντα τὰγάθ' οἱ θεοί.* 4) Der *δῖος ἑφορβός* nach Od. XIV. (Klassen-Arbeit).

O II b. 1) Der Sänger. (Nach der gleichnamigen Ballade von Goethe). 2) Die Beziehungen der Glocke zum menschlichen Leben. 3) Schwert und Zunge. 4) Die Kenntnis der Zukunft wäre für den Menschen nicht einmal nützlich. 5) Inwiefern verdient Herzog Ernst von Schwaben unsere Bewunderung und unser Mitleid? (Kl.-A.) 6) Aus welchen Gründen zog Hannibal bei seinem Angriffe auf Italien den Land- dem Seewege vor? 7) Inwiefern atmet Körners Zriny den Geist der Befreiungskriege? 8) Zwischen Lipp' und Kelches Rand Schwebt der finstern Mächte Hand. 9) Vergleich der Rütlicscene bei Schiller mit der Verschworenenscene bei Shakespeare im Julius Caesar. 10) Die tragische Schuld und Sühne der Jungfrau von Orleans (Kl.-A.)

M II b. 1) Ein althamburgisches Kaufmannshaus. 2) Die Bedeutung der Glocke. 3) Friedrichs des Großen Jugend. 4) Gedankengang in Schillers „Klage des Ceres“. 5) Die Nordseeküste, ein Geschenk und ein Raub des Meeres.

6. Unterricht im Turnen.

Turn-Unterricht. Die Zahl der auf Grund ärztlicher Zeugnisse befreiten Schüler (§ 5 der Schulordnung) zeigt folgende Übersicht:

Halb-jahr:	Schüler-zahl:	dauernd befreit von			vorübergehend befreit von			befreit ins-gesamt:	nahmen Teil an	
		allen	Gerät-Übungen:	zus.	allen	Gerät-Übungen:	zus.		Frei-Übungen:	allen
S. 1899	480	4	..	4 = 0,83 %	28	10	38 = 7,91 %	42 = 8,75 %	448 = 93,33 %	438 = 91,25 %
W. 1899/1900	467	6	..	6 = 1,07 %	23	3	26 = 5,56 %	32 = 6,85 %	438 = 93,88 %	435 = 93,14 %

Der Unterricht wurde in 10 Abteilungen von 4 Lehrern erteilt; im ersten Quartal 1900 musste er durch 3 Herren bewältigt werden. Turnspiele wurden im Sommer auf der Moorweide abgehalten. Die zur Verfügung stehenden Mittel wurden zur Instandhaltung der Geräte verwendet. In dankenswerter Weise hat die Baubehörde auf dem Spielplatze eine Springgrube anlegen und mit Lohe ausfüllen lassen und in der Turnhalle für die Herstellung eines grösseren Kommandotisches Sorge getragen.

7. Vermehrung der Lehrmittel.

1. Für die Schulbibliothek (Verwalter Oberlehrer Dr. Boerner) wurden aus eigenen Mitteln angeschafft:

A. Bücherkunde: Jahres-Verzeichnis der an den deutschen Schulanstalten erschienenen Abhandlungen. X. 1898. Bibliographie der deutschen Zeitschriften-Literatur. III. 1898. IV. 1899. *R. Klubmann*, Systematisches Verzeichnis der Schulprogramme. III. 1891—95. — B. Allgemeines: Literarisches Centralblatt. 1899. Preussische Jahrbücher. 1899. Sammlung gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge. 14. Serie. Heft 313—336. 1899/1900. — D. Mathematik: Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. 1899. Encyclopädie der mathematischen Wissenschaften. I, 2—4. II, 1. — E. Naturwissenschaften: *Gaea*, Natur und Leben. 1899. Zeitschrift für physikalischen Unterricht. 1899. *Nernst*, Theoretische Chemie. 1898. *Sadebeck*, Kulturgewächse der deutschen Kolonien. 1899. — F. Erdkunde: *Wagner*, Lehrbuch der Geographie. Lief. 1—3. *S. Hedén*, Durch Asiens Wüsten. 2 Bde. 1899. — G. Geschichte: Historische Zeitschrift. Bd. 82, 83. 1899. *Monumenta Germaniae Historica*. Epistolarum tom. II, 3. V, 1 u. 2. Poetarum latinorum medii aevi tom. IV, 1. *Niese*, Geschichte der griechischen und macedonischen Staaten seit der Schlacht von Chaeronea. Bd. I. 1893. II. 1899. *Friedjung*, Der Kampf um die Vorherrschaft in Deutschland. Bd. I. 1895. — K. Kultur und Kunst: Jahrbuch des Kaiserlich Deutschen Archäologischen Instituts. XIV. 1899. *M. Collignon*, Geschichte der griechischen Plastik. 2 Bde. 1897/98. — L. Sprachwissenschaft: Deutsches Wörterbuch von *J. und W. Grimm*. IV, 1. 3. Lief. 2. IX, Lief. 15. X, Lief. 1. 2. Dictionnaire général de la langue française par *Hatzfeld*, *Darmesteter*, *Thomas*, fasc. 25. 26. *J. A. H. Murray*, A New English Dictionary. 4 Lieferungen. *Meyer-Lübke*, Grammatik der romanischen Sprachen. Bd. III, Syntax. 1899. — M. Literaturgeschichte: Jahresberichte für Neuere Deutsche Literaturgeschichte. VI, 4. VII, 2. 3. *R. Meyer*, Die Deutsche Literaturgeschichte des XIX. Jahrhunderts. 1900. — N. Erziehung und Unterricht: Centralblatt für die Unterrichtsverwaltung in Preußen. 1899. Monatsschrift für das Turnwesen. 1899. Statistisches Handbuch der höheren Schulen. 1899. Zeitschrift für den deutschen Unterricht. XIII. 1899. — O. Bürgerliche Zustände: *Pauky-Wissowa*. Realencyclopädie der klassischen Altertumswissenschaft. Bd. III. 1899. — P. Religionsgeschichte: *W. H. Roscher*, Lexikon der griechischen und römischen Mythologie. Lief. 39—41. *Herrmann*, Deutsche Mythologie in gemeinverständlicher Darstellung. 1898. — Q. Theologie: Theologische Rundschau. II. 1899. Zeitschrift für den evangelischen Religionsunterricht. XI. 1899. *Smend*, Lehrbuch der alttestamentlichen Religionsgeschichte. 2. Aufl. 1899. — R. Philologie: Neue Jahrbücher für das klassische Altertum. 1899. Zeitschrift für das

Gymnasialwesen. 1899. Wochenschrift für klassische Philologie. 1899. Jahresberichte über die Fortschritte der klassischen Altertumswissenschaft. 1899. Die neueren Sprachen. VI, Suppl. VII. 1899—1900. Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft, herausg. von J. v. Müller. VII, 2, 1. 2. Aufl. 1899. — S. Deutsche Literatur: Das Nibelungenlied, herausg. von K. Bartsch. 3. Aufl. 1872. — V. Griechische Literatur: *Dionis Prusaensis opera*, ed. J. de Arnim. 2 Bde. 1893. 1896. *Heronis Alexandrini opera*. vol. I. Griechisch und deutsch herausg. von J. v. Schmidt. 1899. — X. Römische Literatur: *Petronii Satirae*, ed. Fr. Buecheler. 3. Aufl. 1895. *Plauti comoediae*, ed. Fr. Leo. 2 Bde. 1895. 1896. — Schülerbibliothek: *Hachtmann*, Olympia und seine Festspiele. 1899. *Pappritz*, Marius und Sulla. 1899. *Wuttke-Biller*, Lina Bodmer. 1900. *Schalk*, Die grossen Helden sagen des deutschen Volkes. 1900. *R. v. Werner*, Admiral Karpfanger. 1900. *Eichendorffs Werke*, herausg. v. Dietze. 2 Bde. *A. Stiffters*, Ausgewählte Werke, herausg. v. Fürst. 2 Bde. *W. Scotts Romane*, übersetzt von Tschischwitz. I. Quentin Durward. II. Ivanhoe. VIII. Kenilworth. *G. Keller*, Die Leute von Seldwyla. 2 Bde. *P. R. Rosegger*, Schriften des Waldschulmeisters. Waldheimat. 2 Bde. *C. F. Meyer*, Huttners letzte Tage. Der Heilige. *Manzoni*, Die Verlobten, übersetzt von E. Schröder. 2 Bde. *Th. Fontane*, Vor dem Sturm. *G. Taylor*, Antinous. Klytia.

An Geschenken erhielt die Schulbibliothek:

Von Behörden, Vereinen und Freunden der Anstalt:

Von der *Oberschulbehörde*: Jahrbuch der Hamburger Wissenschaftlichen Anstalten. XVI. 1899. Mitteilungen der geographischen Gesellschaften in Hamburg. XV. 1899. — Von der *Zoologischen Gesellschaft*: Der zoologische Garten. 1899. — Vom *Ortsausschuß des hansischen Geschichtsvereins*: Festschrift für die Versammlung des hansischen Geschichtsvereins u. s. w. 23./24. Mai 1899 in Hamburg. Erinnerung an Hamburg, den Teilnehmern an der Versammlung des hansischen Geschichtsvereins überreicht vom Ortsausschuß. — Von Herrn Prediger *Leimdörfer*, Dr.: E. Baneth, Maimuni's Neumondsberechnung. II. 1899. — Von Herrn Prof. Dr. *Alfred Lichtwark*: Meister Francke, Julius Oldach, Matthias Scheits. 1899.

Von Lehrern der Anstalt:

Von Herrn Direktor *Wegehaupt*: Hamburgische Schulzeitung. 7. Jahrgang. 1899. — Von Herrn Professor Dr. *Hoppe*: Michael Stifels handschriftlicher Nachlaß. 1900. — Von Herrn Oberlehrer Dr. *Kayser*: O. Ludwig, Die Heitherehei. Altmann, Runen finnischer Volkspoesie. 1856. Altrussische Heldenlieder. 1819. Novum Testamentum Graece. Bodenstedt, Die poetische Ukraine. 1845. Zeitschrift für die evangelische Kirche in Hamburg, Jahrgang I und II. 1894—96. Hollenberg, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht. 1886. Flüge, Lehrbuch der biblischen Geschichte. 2 Bde. 1862. 1863. Das litterarische Echo, Jahrg. I. 1898. v. Kaisenberg, M., Memoiren der Baroness C. de Courtot. 1898. — Von Herrn Oberlehrer Dr. *Kleinschmit*: Übungsstücke im Anschluß an Livius Buch 21. 1899.

Von Schülern der Anstalt:

Von *Robert Jacobsen* (M I a): Buch der Jugend. Bd. III u. VII. Neuer deutscher Jugendfreund. Bd. 46. Der schweizerische Robinson, bearbeitet von Bonnet. 3. Aufl. Campe, Entdeckung von Amerika. Teil I. Columbus. Pichler, Das eiserne Kreuz. Dicke, Robinson. Fricke, Seegeschichten. Des Knaben Lust und Lehre. — Von *Wilhelm Richter* (O II a): Otto Ludwig, Zwischen Himmel und Erde. — Von *Adolf Nathan* (M II a): Scott, Quentin Durward, bearbeitet von Barack. — Von *Walter Brohm* (O IV): Hausschatz für die Jugend. Eine Reise in den Harz. — Von *Wilhelm Köpcke* (M IV): W. Hauff, Märchen. — Von *Kurt Schmidt* (M V): Eichler, Harzsagen. F. Hoffmann, Fünf Wochen im Luftballon. Corner, Curt Jensens Abenteuer. — Von *Fritz Feldheim* (M V): Fogowitz, Unser Fritz.

2. Die Sammlung physikalischer Apparate (Verwalter Professor Dr. Schader) ist vermehrt worden, soweit die ausgeworfenen Mittel es erlaubten. Hervorzuheben ist die Anschaffung eines größeren Induktionsapparates.

3. Naturhistorische Sammlung (Verwalter Oberlehrer Dr. Augustin).

Geschenkt wurde:

Von Herrn Oberlehrer Dr. *Schneider*: 2 Gürteltier-Panzer.

Von den Sextanern *Lassally*: Pilgermuschel; *Seckel*: Golderz; von den Quintanern *Goldschmidt*: 2 Kolibri; *Gulda*: Meteoreisen; *Günther*: Schlange aus Columbia; *Müller*: Bernstein mit Insekteneinschluß; *Oldach*: 3 bras. Schildkäfer; *Werlich*: Korallen; von den Quartanern *Clausen*: Kreuzschnabel; von *Gorvissen*: 3 Molche, 10 Muscheln,

Skorpion, Heuschrecke aus Australien; *Griessbach*: Bergkrystall; *Herrmann*: Seestern, Eisenkies; *Kornberg*: Käfer und Schmetterlinge aus Venezuela; *Wildemann*: Glaskopf; von den Tertianern *Engelke*: Blütenstand der Kokospalme; *Jacobowsky*: Eichelhäher, Lumme und 2 Seeschwalben; *Nathan*: Silbererz aus Mexiko; *Strüfung*: Achat; *Tefsmann*: Marienglas.

Angeschafft wurde:

Dammhirsch-Geweih, 2 Kästen für die Eiersammlung.

4. Für die Sammlung der Unterrichtsmittel für den geographischen und geschichtlichen Unterricht (Verwalter Professor Dr. *Klufmann*) wurde angeschafft:

7 Lohmeyersche Geschichtsbilder mit Text. — Gurlitt, castra Romana mit Text. — Hölzel, Massaisteppe. — Kiepert, Skandinavien. — Fischer-Guthe, Palästina. — Kampen, Gallia antiqua. — Heßler-Gaebler, Deutsche Kolonien. — Lang, Krieg 1870/71. — Baldamus, Karte zur Geschichte Deutschlands im 18. Jahrhundert. — Afrika (Geschenk des Herrn *C. Woermann*).

5. Für die Musikalienbibliothek (Verwalter *O. Waldbach*) wurde angeschafft:

Waldbach, Otto, „Hoch“ für gemischten Chor. 200 Stimmen. — *Trube, A.*, „Mit dem Herrn fang' alles an“ für gemischten Chor. 157 Stimmen. — *Bönicke, H.*, „Columbus“ für gemischten Chor, Soli und Begleitung. 1 Klavierauszug, 20 Stimmen. — *Brahms, Joh.*, „Ein deutsches Requiem“ op 45. 1 Klavierauszug. — *Graben-Hoffmann*: „Die Libellen“, Walzerreigen für einstimmigen Chor. 1 Klavierauszug. — *Rombert, A.*, „Die Macht des Gesanges“ für gemischten Chor und Begleitung. 1 Klavierauszug. — *Händel*, „Judas Maccabäus“, Oratorium. 1 Klavierauszug. — *Thierfelder, A.*, Griechische Gesänge für einstimmigen Männerchor mit Begleitung, a) Hymnus an Apollo, b) Prosodion, c) Seikilos. 2 Klavierauszüge, 50 Stimmen, Orchesterstimmen.

Geschenkt wurde:

Cursch-Bühnen, Zwei ältere deutsche Märsche für dreistimmigen Knabenchor.

Die Verwaltung des Botanischen Gartens versah auch im verflossenen Sommer wie in den Vorjahren unsere Anstalt dreimal wöchentlich mit frischen Pflanzen für den botanischen Unterricht.

Für alle im Vorstehenden aufgeführten freundlichen Zuwendungen und Geschenke spricht der unterzeichnete Direktor im Namen der Anstalt den herzlichsten Dank aus.

IV. Die Witwen- und Waisenkasse.

Die Witwen- und Waisenkasse des Wilhelm-Gymnasiums zählt gegenwärtig 12 Mitglieder. Der Vorstand setzt sich folgendermaßen zusammen: Vorsitzender der *Direktor*, Rechnungsführer Prof. *Thien*, Schriftführer Oberlehrer Dr. *Augustin*.

Kapitalbestand am 31. Dezember 1898	M 15 652,86
Einnahme 1899	M 2 009,87
(darunter Geschenke: M 551.)	
Ausgabe 1899	„ 301,60
Zugang 1899	„ 1 708,27
Kapitalbestand am 31. Dezember 1899	M 17 361,13

Für die der Kasse gemachten Zuwendungen wird den gütigen Gebern auch an dieser Stelle Dank ausgesprochen.

V. Mitteilung an die Eltern unserer Schüler.

1. Nach den Bestimmungen des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874 sind im laufenden Jahre alle diejenigen Schüler der Wiederimpfung zu unterziehen, welche im Jahre 1888 geboren sind, sofern dieselben nicht nach ärztlichem Zeugnisse in den letzten 5 Jahren, also 1895—1900 die natürlichen Blattern überstanden haben oder mit Erfolg geimpft sind. Ebenso sind in diesem Jahre diejenigen in den Jahren 1886 und 1887 geborenen Schüler nochmals zu impfen, bei denen die Impfungen der Jahre 1898 und 1899 erfolglos waren. — **Die Bescheinigung über die geschehene Impfung ist der Polizei-Behörde, Abt. I. (Stadthaus, II. Stock, Zimmer 74) vorzulegen.**

1. Auf die folgenden Bestimmungen der Schulordnung für die Hamburgischen höheren Staatsschulen wird ganz besonders aufmerksam gemacht:

§ 5 Abs. 2. Die Befreiung vom Turnunterrichte kann nur auf Grund einer nach der festgesetzten Form ausgestellten ärztlichen Bescheinigung erfolgen, welche erforderlichen Falles dem Medizinal-Kollegium zur Prüfung vorgelegt wird.

Abs. 3. Jüdische Schüler werden nur auf schriftlichen Antrag des Vaters oder seines Vertreters vom Schulbesuche oder vom Schreiben am Sonnabend und an den jüdischen Feiertagen befreit; die Schule lehnt jede Verantwortlichkeit für die hieraus sich ergebenden Nachteile ausdrücklich ab.

§ 7. In allen Angelegenheiten, in denen ein Schüler Rat und Belehrung seitens der Schule bedarf, hat er sich zunächst an seinen Klassenlehrer zu wenden. Diesem ist von allen Privatstunden, die ein Schüler erhalten oder erteilen soll, vor Beginn derselben Mitteilung zu machen. Wird für einen Schüler Privatunterricht oder Nachhilfe durch einen Lehrer der Anstalt gewünscht, so haben die Eltern sich dieserhalb an den Direktor zu wenden.

§ 8. Vereinigungen unter den Schülern zu wissenschaftlichen oder anderen Zwecken bedürfen der Genehmigung des Direktors.

§ 9. Jeder Schüler hat sich zur rechten Zeit, weder zu spät, noch zu früh (d. h. nicht früher als 15 Minuten und nicht später als 5 Minuten vor dem Beginne des Unterrichts) in der Schule einzufinden.

§ 11. Ist ein Schüler durch Krankheit am Schulbesuche verhindert, so ist dem Klassenlehrer davon möglichst bald, in der Regel am ersten Tage, Anzeige zu machen. Beim Wiedereintritte des Schülers muß eine vom Vater oder dessen Stellvertreter ausgefertigte Bescheinigung über Grund und Dauer der Versäumnis beigebracht werden. Zum Versäumen der Schule aus anderen Gründen ist **vorher rechtzeitig** die Erlaubnis des Direktors nachzusuchen. **Schüler, welche ohne diese Erlaubnis den Unterricht versäumen, haben die Entlassung aus der Schule zu gewärtigen.**

§ 12. Von jedem Wohnungswechsel der Schüler ist dem Klassenlehrer Anzeige zu machen, selbst in denjenigen Fällen, in welchen der Wechsel nur vorübergehend ist, aber länger als eine Woche dauert.

§ 19 Abs. 1. Soll ein Schüler auf Wunsch des Vaters oder seines Vertreters die Anstalt verlassen, so ist seitens des Letzteren **sechs Wochen vor dem Ende des laufenden Vierteljahres**, also spätestens am 17. — in Schaltjahren am 18. — Februar, am 19. Mai, 19. August und 19. November, dem Direktor die Anzeige zu machen.

Abs. 2. Bei verspäteter oder unterlassener Abmeldung bleibt die Verpflichtung zur Zahlung des Schulgeldes für das folgende Vierteljahr bestehen.

Abs. 3. Das Abgangszeugnis wird nicht verabfolgt, wenn der abgehende Schüler nicht alles in seinen Händen befindliche Eigentum der Schule (Bibliotheksbücher u. s. w.) zurückgegeben hat.

Wir ersuchen die Eltern unserer Schüler in ihrem und ihrer Söhne eigenem Interesse auf das nachdrücklichste, die vorstehenden Bestimmungen genau zu befolgen. Was insbesondere die Bestimmungen des § 8 anbetrifft, so wird darauf aufmerksam gemacht, daß auch für einmalige, aus besonderer Veranlassung gewünschte Vereinigungen in einem öffentlichen Lokale vorher rechtzeitig die Erlaubnis des Direktors einzuholen ist.

3. Die Ferienordnung für das bevorstehende Schuljahr ist folgende:

	Schulschluß:	Aufnahme-Prüfung:	Schulanfang:
a. um Ostern 1900	31. März;	30. März, 2 1/2 Uhr;	Mittwoch, 18. April;
b. um Pfingsten . . .	2. Juni;	—	Montag, 11. Juni;
c. im Sommer	12. Juli;	—	Montag, 13. August;
d. im Herbst	29. September;	28. September, 2 1/2 Uhr;	Montag, 8. Oktober;
e. um Weihnachten	22. Dezember 1900;	—	Donnerstag, 3. Januar 1901.
	Schluß des Schuljahres: 23. März 1901.		

Ein willkürliches Verlängern der Ferien ist nicht zulässig. Sind wirklich zwingende Gründe für die frühere Abreise oder spätere Rückkehr einzelner Schüler vorhanden, so ist **vorher rechtzeitig** unter Beibringung der erforderlichen Beweisstücke (ärztliche Bescheinigung und dergl.) die Erlaubnis des Direktors nachzusuchen. Daß der Schulschlußtag vor den großen Ferien wegen der auf den Verkehrswegen alsdann herrschenden Überfüllung ein unbequemer Tag zum Antritt einer Reise ist, kann als triftiger Grund für eine vorzeitige Beurlaubung unmöglich angesehen werden. (Vergl. § 11 der Schulordnung.)

4. Der Unterricht in der Religionslehre wird für die Klassen Untersekunda und Obertertia in denselben Stunden erteilt, in welche der kirchliche Konfirmanden-Unterricht fällt, nämlich Montags und Donnerstags von 9—10 Uhr. Es liegt daher im Interesse unserer Schüler, daß dieselben den Konfirmanden-Unterricht nicht eher besuchen, als bis sie nach Obertertia versetzt sind, aber auch nicht später als während des Besuches der Untersekunda. — Daß der anderweitige Unterricht, welchen Schüler neben dem Schulunterrichte genießen, **namentlich auch der Musikunterricht**, immer in den rechten Schranken gehalten werde, kann den Eltern nicht dringend genug empfohlen werden.

5. Die Schule wird darauf bedacht sein, wirklicher Überbürdung der Schüler mit häuslichen Arbeiten vorzubeugen. Die Schule erbittet aber auch dringend die Mitwirkung

des Hauses zur Gewöhnung unserer Schüler an zusammenhängendes, regelmäßiges und energisches Arbeiten, an Pflichttreue und pünktliche Sorgfalt, an ein frühes Unterscheiden des Notwendigen vom Angenehmen. Um dem Hause eine Überwachung der Arbeiten zu ermöglichen, sind die Schüler bis IIIa zum Führen von Aufgabebüchern verpflichtet, in welche alle Aufgaben eingetragen werden. Als durchschnittliches Maß der erforderlichen täglichen Arbeitszeit gelten 1—1 1/2 Stunde für Sexta, 1 1/2—2 Stunden für Quinta, 2 Stunden für Quarta, 2—2 1/2 Stunden für III und IIb und 2 1/2—3 1/2 Stunden für IIa und I. In Fällen, wo dieses Zeitmaß trotz stetigen Fleißes erheblich überschritten werden sollte, bitte ich um schriftliche Benachrichtigung des Klassenlehrers und erst, wenn auf dem Wege einer ruhigen und sachlichen Mitteilung keine Abhilfe erzielt wird, um unmittelbare Mitteilung des Sachverhaltes an mich. Derartige Benachrichtigungen werden, wenn anders sie sachlich gehalten sind und nicht hinter Anonymität sich verstecken, nicht als Beschwerden, sondern als eine dankenswerte Unterstützung betrachtet werden.

In den Fällen, wo außer der regelmäßigen Censur Mitteilungen an die Eltern über Führung oder Fleiß der Schüler notwendig erscheinen, werden briefliche Benachrichtigungen durch die Post den Eltern zugehen.

7. Die Auflagen der gebrauchten Schulbücher sind in der Übersicht auf Seite 10 angegeben; wir bitten die Eltern, in ihrem Interesse beim Ankauf von Schulbüchern sich nach diesem Verzeichnis zu richten.

8. Die amtlichen Bekanntmachungen der Schule werden **nur im Amtsblatte** und soweit sie die Schüler betreffen, durch Anschlag am schwarzen Brett im Schulhause veröffentlicht.

9. In amtlichen Angelegenheiten ist der Direktor **an den Schultagen von 11—12 Uhr in seinem Amtszimmer** im Wilhelm-Gymnasium zu sprechen.

10. Das neue Schuljahr beginnt am 18. April, morgens 8 Uhr.

Hamburg, im März 1900.

Der Direktor des Wilhelm-Gymnasiums:

Prof. *W. Wegehaupt*.

Anhang I.

Schüler-Verzeichnis.

(1. Februar 1900).

** bezeichnet die im Sommer, * die im Winter bis zum 1. Februar 1900 abgegangenen Schüler. — Der Ortsname giebt den Geburtsort des Schülers, bez. der zweite den Wohnort der Eltern oder Angehörigen an; diejenigen Schüler, bei deren Namen ein Ort nicht angeführt ist, sind von hier. H. = Hamburg. A. = Altona.

O I a.		M I a.	
1	1	26	5
2	2	27	6
3	3	28	7
4	4	29	8
5	5	30	9
6	6	31	10
7	7	32	11
8	8	33	12
9	9	34	13
10	10	35	14
11	11	36	15
12	12	37	16
13	13	38	17
14	14	39	18
15	15	40	19
16	16	41	20
17	17	42	21
18	18	43	22
19	19		
20	20	44	23
21	21	45	24
		46	25
		47	26
		48	27
		49	28
		50	29
		51	30
		52	31
		53	32
		54	33
		55	34
		56	35

O I b.	
57	1
58	2
59	3
60	4
61	5
62	6
63	7
64	8
65	9
66	10
67	11
68	12
69	13
70	14
71	15
72	16
73	17

M I b.	
74	1
75	2
76	3
77	4
78	5
79	6
80	7
81	8
82	9
83	10
84	11
85	12
86	13

O II a.	
87	1
88	2
89	3
90	4
91	5
92	6
93	7
94	8
95	9
96	10
97	11
98	12
99	13
100	14
101	15
102	16
103	17
104	18

105	19
106	20
107	21
108	22
109	23
110	24
111	25
112	26

M II a.	
113	1
114	2
115	3
116	4
117	5
118	6
119	7
120	8
121	9
122	10
123	11
124	12
125	13
126	14
127	15
128	16
129	17
130	18
131	19
132	20
133	21
134	22
135	23
136	24
137	25
138	26
139	27
140	28

O II b.	
141	1
142	2
143	3
144	4
145	5
146	6
147	7
148	8
149	9
150	10
151	11
152	12
153	13
154	14
155	15
156	16

157 17 Rosenberg, Paul.
 158 18 Schindler, Theodor. Berlin—H.
 159 19 Schloicka, Heinrich.
 160 20 Stöber, Philipp.
 161 21 Suhrberg, Hugo.
 162 22 Vermehren, Franz.
 163 23 Wilms, Otto.
 164 24 Wohlfarth, Raoul, Prag—H.

M II b.

165 1 **Claussen, Willy.
 166 2 **Elvers, Wilhelm.
 167 3 **Feldheim, Ernst.
 168 4 **Koritzinsky, Ephraim. Karlstadt in
 169 5 **Lasker, Otto. [Schweden—Christiania.
 170 6 **Müller, Kurt.

171 7 Austerlitz, Richard.
 172 8 Behrend, Otto. Barlt—Niendorf.
 173 9 Blumenfeld, Otto.
 174 10 Blunck, Wilhelm.
 175 11 Bremer, Johannes.
 176 12 Brockmeyer, Emil.
 177 13 Burmester, Walther.
 178 14 Cohen, Walther.
 179 15 Cohn, Adolf. Hannover—H.
 180 16 Franzen, Christian. Neu-Brandenburg—H.
 181 17 Haas, Saly.
 182 18 Hermann, Paul.
 183 19 Hirsch, Martin. Göttingen—H.
 184 20 Kaufmann, Julius.
 185 21 Kladt, Kurt. Jaden bei Cismar—H.
 186 22 Maass, Berthold.
 187 23 Menge, Fernando. Bahia.
 188 24 Nöthling, Karl.
 189 25 Petersen, Alfred. Othmarschen—H.
 190 26 *Reinhold, Alfred.
 191 27 Rohde, Alfred.
 192 28 Salomon, Paul.
 193 29 Schwarz, Simi. Nikolajeff bei Odessa—H.
 194 30 Silberberg, Siegmund.
 195 31 Struve, Henry.
 196 32 Unna, Eugen.
 197 33 Wicke, Ernst.
 198 34 Wicke, Hermann.

O III a.

199 1 **Creutzburg, Alfred.
 200 2 **Koopmann, Karl. Breitenberg b. Itzehoe
 201 3 **von Schmidt-Pauli, Paul. [—H.

202 4 Albrecht, Frank. Manchester—W.
 203 5 Bartels, Otto.
 204 6 Beer, Andreas. Wilhelmsburg.
 205 7 Brüll, Hugo. Küstrin—H.
 206 8 Cordes, Rudolf.

207 9 Dehn, Walther.
 208 10 Eyssenhardt, Albert.
 209 11 Freund, Robert.
 210 12 von Gorrissen, Ellery.
 211 13 Grossmann, Heinrich.
 212 14 Haberkorn, Ludwig.
 213 15 Hausbrand, Erich. Köln—H.
 214 16 Heckscher, Manfred.
 215 17 Heineberg, Otto. Detmold—(Gr. Flottbeck.
 216 18 Himstedt, Edgar.
 217 19 Hugo, Charles. H.—Lockstedt
 218 20 Jensen, Rudolf. Morsum a. Sylt—H.
 219 21 Lewensohn, Tali. Bergedorf—H.
 220 22 Löwenstein, Kurt.
 221 23 Neufeld, Hans. Harburg—H.
 222 24 Prosigel, Otto.
 223 25 Rodewaldt, Wilhelm.
 224 26 Rosenbaum, Karl.
 225 27 Sahlmann, Otto.
 226 28 Schubert, Hermann.
 227 29 Smith, Richard.
 228 30 Theen, Eduard.
 229 31 Wedde, Herwig.
 230 32 Wittmaack, Bruno.
 231 33 Zarden, Arthur.

M III a.

232 1 **Sägelcken, Arthur. Bonn—H.

233 2 Adler, Hans.
 234 3 Barden, Arthur.
 235 4 Bülck, Fritz.
 236 5 Ehlers, Kurt.
 237 6 Franck, Robert.
 238 7 Gutmacher, Erich. Berlin—H.
 239 8 Haberkorn, Richard.
 240 9 Jückstock, Rudolf.
 241 10 Köser, Franz.
 242 11 Löwenstein, Walther.
 243 12 Marcus, Franz.
 244 13 Matzen, Paul.
 245 14 Minarsky, Oscar. Bremen—H.
 246 15 Mönckeberg, Franz.
 247 16 Nathan, Oskar.
 248 17 Neubauer, Erich. Magdeburg—H.
 249 18 Niemeyer, Paul. Goslar—H.
 250 19 Röder, Ferdinand.
 251 20 Schindler, Max. Berlin—H.
 252 21 Schuppan, Ernst. Berlin—H.
 253 22 Stemann, Carl Justus.
 254 23 Völkers, Hans.

O III b.

255 1 **Neumann, Carlos. Iquique (Chile).
 256 2 **Schede, Hermann.

O IV.

257 3 Barnbrock, Friedrich.
 258 4 Conrad, Max.
 259 5 Dehn, Georg.
 260 6 Diedrichs, Karl.
 261 7 Durchschlag, Hermann. Lübeck—H.
 262 8 Dykes, Karl. Vegesack—H.
 263 9 Fein, Richard. Schwäbisch-Hall—H.
 264 10 Frankenstein, Hans.
 265 11 de Hase, Frederic.
 266 12 Heimann, Karl.
 267 13 Hirsche, Ferdinand.
 268 14 Hoffmann, Paul. Berlin—H.
 269 15 *Jacobowsky, Otto. Berlin—H.
 270 16 Johannsen, Marius. Königsberg—H.
 271 17 Jürgensen, Ulrich.
 272 18 Kämmerer, Ernst.
 273 19 Krutisch, Roland.
 274 20 Lampke, Walther.
 275 21 Meyer, Hans.
 276 22 Pohly, Walther. Mannheim—H.
 277 23 von der Porten, Richard.
 278 24 Romeisz, Otto. Berlin—H.
 279 25 *Roth, Walther.
 280 26 Schubert, Emil.
 281 27 Stupakoff, Otto. São Paolo (Brasilien)
 282 28 Tessmann, Kuno. [—H.
 283 29 Unger, Fritz,

M III b.

284 1 **Harries, Heinrich. Peeste—H.
 285 2 **Koopmann, Hans. Breitenberg b. Itzehoe
 286 3 **Mutzenbecher, Fritz. [—H.
 287 4 **Thümmel, Kurt. Torgau—W.

288 5 Alsen, Lucian. Itzehoe—H.
 289 6 des Arts, Joseph.
 290 7 Ascher, Bertie. Kapstadt—H.
 291 8 Bremer, Heinrich.
 292 9 Dahmann, Paul.
 293 10 Elias, Emil.
 294 11 Engelage, Hermann.
 295 12 Fooker, Friedrich. Jever—H.
 296 13 Goetze, Karl.
 297 14 von Gorrissen, Kurt.
 298 15 Gottschalck, Robert.
 299 16 Hölscher, Ernst. Geesthacht.
 300 17 Johannsen, Walther.
 301 18 Laßally, Kurt.
 302 19 Lühmann, Otto. Bremen—H.
 303 20 Martin, Ferdinand.
 304 21 Nathan, Hans.
 305 22 Nölting, Karl.
 306 23 Pardo, Herbert.
 307 24 Reimers, Paul.
 308 25 Schreck, Walther.
 309 26 *Schulz, Franz.
 310 27 Seweloh, Alfred. Kiel—H.
 311 28 Silberstein, Franz. Dresden—H.
 312 29 Strüfung, Rudolf.
 313 30 Thiele, Otto. Schandau—H.
 314 31 Zadik, Percy. Guatemala—H.

315 1 **Elias, Siegmund.
 316 2 Behrend, Alfred. Barlt b. Marne—Niendorf.
 317 3 Bobzien, Karl Friedrich. Schwerin—H.
 318 4 Brohm, Walther.
 319 5 Claussen, Waldemar. Segeberg—H.
 320 6 Dreesen, Wilhelm.
 321 7 Dufayel, Hans. Berlin—H.
 322 8 Focke, Max.
 323 9 Friedland, Arthur.
 324 10 Fritzsche, Paul. Münster i. W.—H.
 325 11 Hengstenberg, Paul.
 326 12 Herrmann, Max.
 327 13 Heyer, George.
 328 14 Hirsch, Walther. Göttingen—H.
 329 15 Köhncke, Hans.
 330 16 Kornberg, Otto.
 331 17 Lapp, Manfred.
 332 18 Levi, Robert.
 333 19 Lion, Edgar.
 334 20 Magnus, Erich.
 335 21 Niemann, Hugo. Metz—H.
 336 22 v. Paczensky, Ferdinand. Spandau—H.
 337 23 Rüsck, Hans.
 338 24 Schede, Kurt.
 339 25 Schmah, Ernst.
 340 26 Schmalz, Theodor.
 341 27 Schwabach, Karl. Aachen—H.
 342 28 Schween, Heinrich. Zollenspieker.
 343 29 Schween, Hermann. Zollenspieker.
 344 30 Sperber, Albert. Riesenburg O.-P.—H.
 345 31 Strack, Edgar. Valparaiso—H.
 346 32 Sussmann, John.
 347 33 Timmermann, Richard. Bochum—H.
 348 34 Traeger, Hans. Magdeburg—H.
 349 35 Wildemann, Leo.
 350 36 Wulff, Richard.

M IV.

351 1 **Hausbrand, Werner. Wiesbaden—H.
 352 2 **Hoeck, Ernst. Wilster—H.
 353 3 Beuckemann, Ulrich. Steglitz b. Berlin—H.
 354 4 Brockmann, Richard. Wien—H.
 355 5 Cornelsen, Gustav.
 356 6 David, Albert.
 357 7 Dose, Eugen. Hameln—H.
 358 8 Fraenkel, Hans.
 359 9 von Gorrissen, Karl.
 360 10 Grashoff, Hermann. Markkirchen—H.
 361 11 Griesbach, Walther. New-York—H.
 362 12 Groothof, Walther.
 363 13 Henckels, Otto. Solingen—H.
 364 14 Heymann, Kurt.
 365 15 Heymann, Herbert.
 366 16 Kauffmann, Rudolf.
 367 17 Klenske, Hermann. Hannover—H.
 368 18 Klinge, Kurt.

369	19	Köpcke, Wilhelm.
370	20	Kühl, Hans. Westermarsdorf auf Feh-
371	21	Kühling, Kurt. [marn.]
372	22	Lacisz, Otto.
373	23	Landau, John.
374	24	Lehmann, Hubert. Frankfurt a. O.—H.
375	25	Manegold, Erich. Fritzlar—H.
376	26	Meißner, Walther.
377	27	von Schroetter, Georg.
378	28	Seckel, Georg.
379	29	Volquarts, Axel. Kiel—H.
380	30	Wagner, Edgar. Melbourne—H.
381	31	Wöhler, Alfred. Rostock—H.
382	32	Wolff, Walther.
383	33	Wunderlich, Kurt. Reutlingen—H.

O V.

384	1	**Höpcker, Heinrich.
385	2	Bernstein, Hans.
386	3	Durlacher, Friedrich.
387	4	Fränkel, Herman.
388	5	Gieser, Werner. A.—H.
389	6	Gulda, Fritz. Lima—H.
390	7	Günther, Heinrich. Elberfeld—H.
391	8	Harms, Werner.
392	9	Hauer, Richard.
393	10	Iburg, Caesar.
394	11	Jacobsen, Eduard.
395	12	Johnsen, Hans.
396	13	*Lemke, Edgar.
397	14	Lind, Robert.
398	15	Lorenzen, Hans.
399	16	Ohl, Gustav.
400	17	Oppenheim, Paul.
401	18	Raben, Friedrich. Flensburg—H.
402	19	Ritterbandt, Hans.
403	20	Rösch, Emil.
404	21	Schwabacher, Simon. Odessa—H.
405	22	Siems, August.
406	23	Smith, Herbert.
407	24	Steindecker, Otto.
408	25	Thiele, Hans. Bodenbach i. Böhmen—H.
409	26	Traeger, Paul.
410	27	Wendt, Otto.

M V.

411	1	**Birtner, Fritz. Maracaibo—H.
412	2	Bähre, Alex.
413	3	Bauer, Ludwig. A.—H.
414	4	Bessmertuy, Alexander. St. Petersburg
415	5	Brück, Alfred. A.—H. [—H.]
416	6	Falck, Herbert.
417	7	Feldheim, Fritz.
418	8	Fonck, Philipp, Valparaiso—H.

419	9	Frank, Herbert.
420	10	Goldschmidt, Erwin.
421	11	Grimm, Otto. A.—H.
422	12	Hey, Dietrich.
423	13	Hirsche, Karl. Kimberley—London.
424	14	Hüllinghof, Hans.
425	15	Hüseler, Max.
426	16	Jack, Paul. Berlin—H.
427	17	Jürges, Hans.
428	18	Langschmidt, Karl.
429	19	Lewandowsky, Fritz.
430	20	Lewig, Fritz.
431	21	Lühmann, Hans.
432	22	Müller, Gerhard.
433	23	Nölle, Karl.
434	24	Oldach, Max.
435	25	Schmaltz, Hans.
436	26	Schmidt, Kurt. Berlin—H.
437	27	Schmidt, Wolfgang. Nürnberg—H.
438	28	Sedt, Hans.
439	29	Versmann, Heinrich.
440	30	Werlich, Guido.
441	31	Krämer-Winckler, Wolf. Friedenau b.
442	32	Zinck, Richard. [Berlin—H.]

O VI.

443	1	**Aschaffenburg, Wilhelm. Essen—H.
444	2	**Jwowski, Hermann.
445	3	**Lucas, Eduard. Elberfeld.
446	4	**Mallien, Ulrich.
447	5	**Warncke, Hermann. Zollenspieker.
448	6	Abrahamson, Hans.
449	7	Assmus, Walther. Perleberg—H.
450	8	Beck, Ernst. Potsdam—H.
451	9	Bocufvé, Alexander. Frankfurt a. M.—H.
452	10	Carstens, Erwin.
453	11	Cropp, Walther.
454	12	Desebrock, Hans.
455	13	Gans, Paul.
456	14	Glaser, Waither. Stendal—H.
457	15	Goldfeld, Otto.
458	16	Gumpowitz, Hans.
459	17	Heimann, Otto.
460	18	Heisterbergk, Franz.
461	19	Hoffmeister, Kurt.
462	20	von Holleuffer, Karl. Sande b. Berge-
463	21	Horwitz, Waldemar. [dorf—H.]
464	22	Jäger, Eduard. Lübeck—H.
465	23	Jaffé, Otto.
466	24	Jentzsch, Karl. Perleberg—H.
467	25	Kämmerer, Emil.
468	26	Kauffmann, Herbert.
469	27	Kneisner, Reinhold.
470	28	Levien, Max.
471	29	Löffel, Karl. Hannover—Harburg.
472	30	Lohse, Alfred.
473	31	Oberländer, Hans.
474	32	Petersen, Walther.
475	33	Retzlaff, Karl. Giessen—H.
476	34	Rösch, Gerhard.

477	35	Rosewè, Hermann.
478	36	Scheffer, Reinhard.
479	37	Schiebeler, Walther.
480	38	Schor, Julius. Witebsk (Russland)—H.
481	39	Schüleke, Erich. Friedrichshafen—H.
482	40	Unna, Wilhelm.
483	41	Weiß, Hermann. Speyer—H.
484	42	*Wernthal, Erich.
485	43	Wolter, Rudolf.
486	44	Zuntz, Albert. Antwerpen—H.

M VI.

487	1	**Diercks, Walther.
488	2	Alexander, Richard.
489	3	Benjamin, Martin.
490	4	Beuckemann, Reinhold.
491	5	Bleichröder, Paul.
492	6	Bösche, Albert.
493	7	Gabain, Waldemar.
494	8	Gerson, Ernst.
495	9	Goldschmidt, David.

496	10	Griesbach, George. New-York—H.
497	11	Gutmacher, Kurt. Berlin—H.
498	12	Heymann, Franz.
499	13	Hirsch, Alfred.
500	14	Hirsche, Fritz.
501	15	Hölscher, Eberhard. Geesthacht.
502	16	Kneisner, Friedrich.
503	17	Korn, Johannes.
504	18	Krebs, Erich. Gleiwitz—H.
505	19	Lassally, Paul.
506	20	Lazarus, Hans.
507	21	Leopold, Lambert.
508	22	Levy, Felix.
509	23	Lunau, Wilhelm.
510	24	*Meyer, Willy.
511	25	Meyer, Richard.
512	26	Pasewaldt, Adolf.
513	27	von Pein, Willy. Buenos Ayres—H.
514	28	Peine, Siegfried.
515	29	Reiners, Wilhelm.
516	30	Seckel, Friedrich.
517	31	Spannuth, Kurt.
518	32	*Springe, Hans. Beedenbostel—Chicago.
519	33	Wachsmuth, Hans.
520	34	Weigand, Herbert.
521	35	Wendehorst, Christian. Vegesack—H.
522	36	Witte, Hans.

Schülerzahl am 1. Februar 1899 469 Schüler,
 Schülerzahl am 1. Februar 1900 456 Schüler,

Abnahme 13 Schüler.

Gesamtzahl des Schuljahres 1898/99 540 Schüler,
 Gesamtzahl des Schuljahres 1899/1900 522 Schüler,

Abnahme 18 Schüler.

Anhang II.

Die Wohnungen der Lehrer.

- Direktor: Prof. Wilhelm Wegehaupt: Grindelallee 2, beim Gymnasium.
- Professoren: Dr. Karl Jacoby: Wrangelstraße 7, part.
Dr. Friedrich Schader: Gr. Flottbeck, Claudiusstraße 21 (Station Othmarschen).
Dr. Heinrich Christensen: Wrangelstraße 47.
Dr. Karl Goepel: Bundesstraße 18, I.
Johannes Thien: Osterstraße 19.
Dr. Edmund Hoppe: Ritterstraße 153, Hamm.
Dr. Rudolf Schnee: Andreastraße 17, Uhlenhorst.
Dr. Karl Dissel: Innocentiastraße 32.
Dr. Karl Schultes: Uhlenhorsterweg 15.
Dr. Max Klusmann: Hoheluft, Bismarckstraße 117.
- Oberlehrer: Dr. Karl Glänzer: Bogenstraße 26.
Dr. Karl Augustin: Grindelallee 3, part.
Dr. Wilhelm Röttiger: Heinrich Hertzstraße 55.
Dr. Max Kleinschmit: Bundesstraße 28.
Dr. Rudolf Kayser: Adolfstraße 32, Uhlenhorst.
Hans Brauneck: Sechslingspforte 7, II.
Dr. Richard Linde: Annühle.
Dr. Johannes Geffcken: Ifflandstraße 55, Hohenfelde.
Dr. Oskar Hauschild: Lokstedterdamm, Gr. Borstel.
Dr. Gustav Schneider: Erienkamp 3, I.
Dr. Edmund Kelter: Elisenstraße 15, Hohenfelde.
Dr. Karl Lohmeyer: Klosterallee 100.
Dr. Alfred Möller: Mühlendamm 68.
Dr. Adolf Börner: Bundesstraße 14, I.
Dr. Erich Ziebarth, Gosslerstraße 10, III.
- Ord. techn. Lehrer: Friedrich Wendt: Fruchttallee 115, II.
Otto Waldbach: Grindelallee 91, III.
- Probekandidat: D. Lauenstein: Grindelstieg 4 a, I.
-